



Statistisches
Landesamt
Bremen



**Eckdaten zur demografischen,
ökonomischen und sozialen Entwicklung des
Stadtteils Blumenthal**

Einleitung: Zum Konzept der Präsentation

- 1. Siedlungsbild und Geschichte**
- 2. Die Bevölkerung:
Basis der Entwicklung und Ziel von Politik**
- 3. Zur Sozialstruktur**
- 4. Erste, neue Eckdaten zur lokalen Ökonomie**
- 5. Wahlverhalten als Ausdruck politischer
Partizipation**
- 6. Fazit und Konsequenzen**



1. Siedlungsbild und Geschichte

- **Der Stadtteil ist eingefasst von der Weser im Süden und niedersächsischem Umland im Norden:**
 - **Maritime Ausrichtung mit entsprechenden Chancen**
 - **Konkurrenzsituationen**
 - **Historische Entwicklung:**
Selbständige preußische Gemeinde bis 1939

- **Der Stadtteil beherbergt bundesweit-zentrale Einrichtungen:**
Einschränkung der Entwicklungsmöglichkeiten oder Chancen?
 - **Bunker Valentin**
 - **Eines von 3 unterirdischen Kerosinlagern**

- **Verkehrliche Anbindung an Zentralstadt bzgl. öffentlicher Verkehrsmittel:**
Bislang eher schlechte Qualität, Änderung absehbar

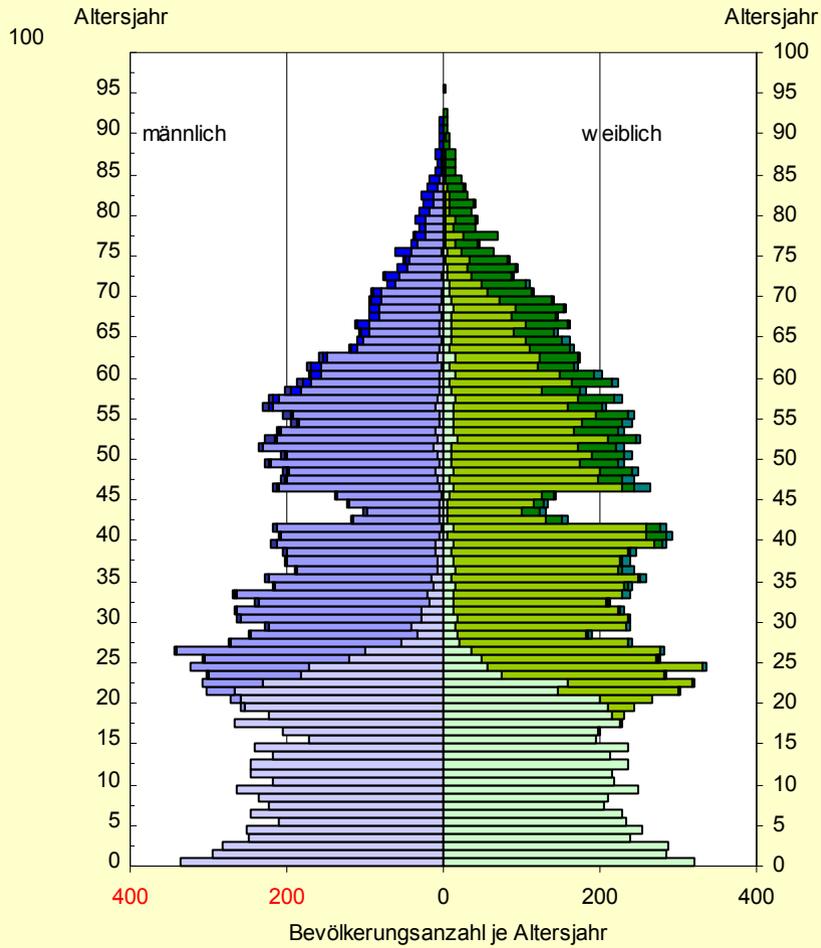


2. Die Bevölkerung des Stadtteils:

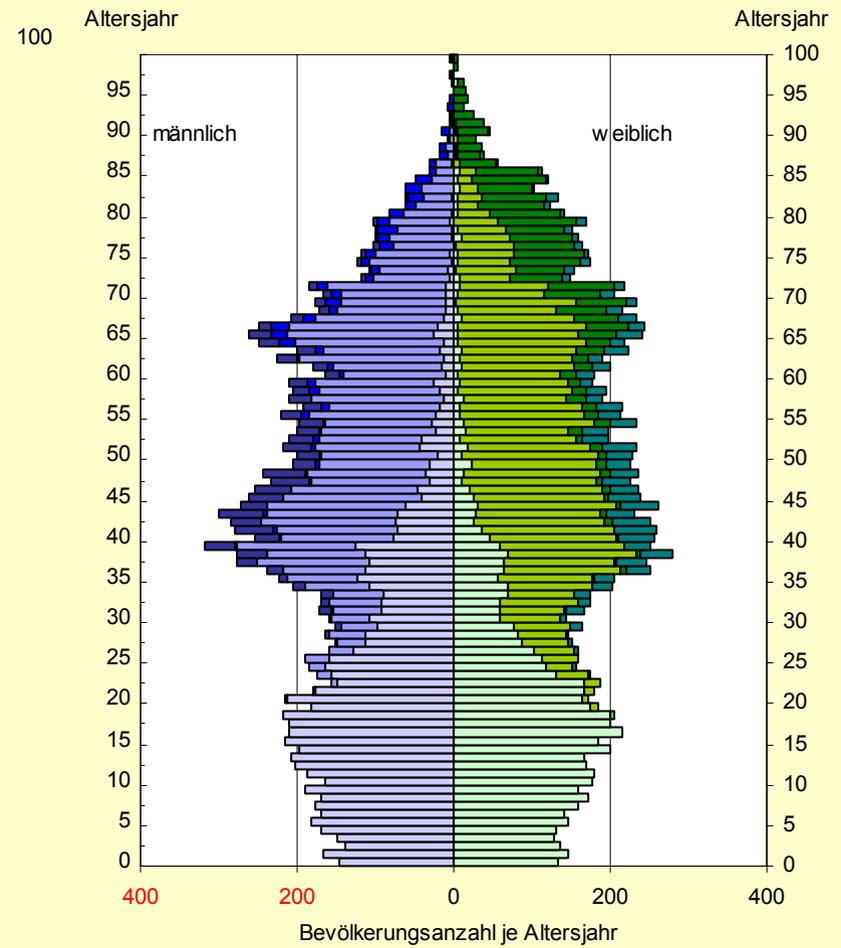
Basis der Entwicklung und Ziel von Politik



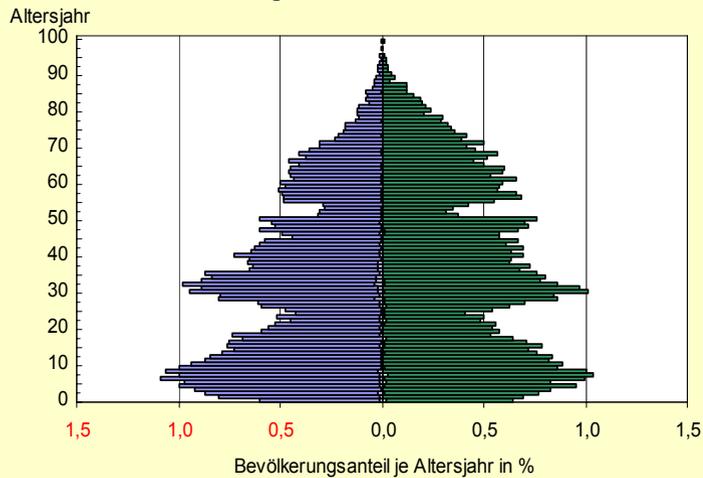
Altersaufbau der Bevölkerung im Stadtteil Blumenthal am 06.06.1961 nach Geschlecht und Familienstand



Altersaufbau der Bevölkerung im Stadtteil Blumenthal am 31.12.2005 nach Geschlecht und Familienstand

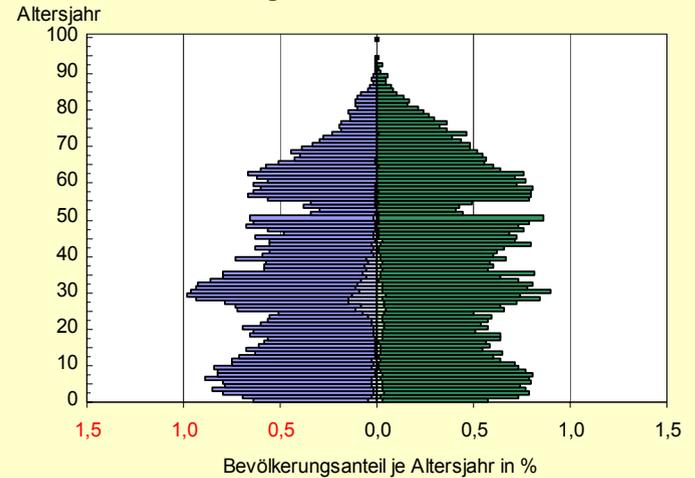


Stadtteil Burglesum am 27.05.1970



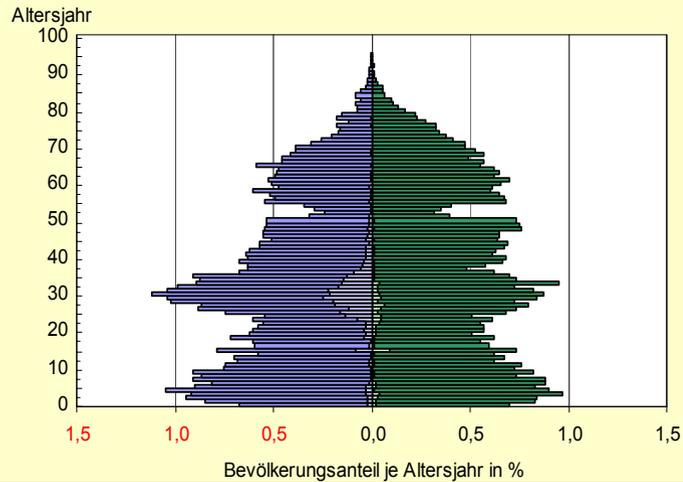
■ männlich ausländisch □ weiblich ausländisch
■ männlich deutsch □ weiblich deutsch

Stadtteil Vegesack am 27.05.1970



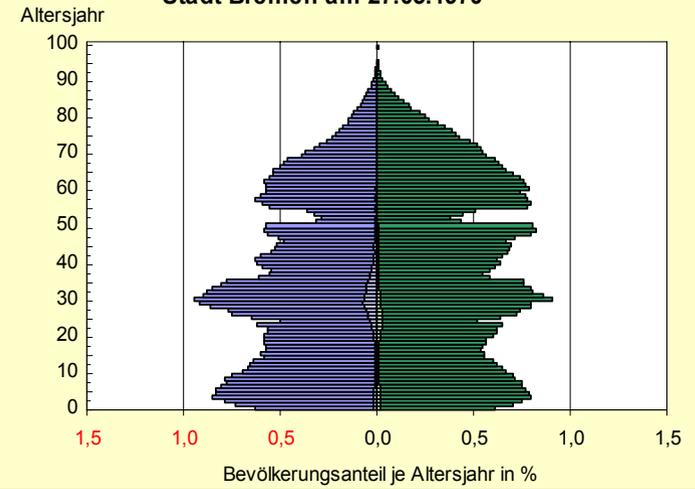
■ männlich ausländisch □ weiblich ausländisch
■ männlich deutsch □ weiblich deutsch

Stadtteil Blumenthal am 27.05.1970



■ männlich ausländisch □ weiblich ausländisch
■ männlich deutsch □ weiblich deutsch

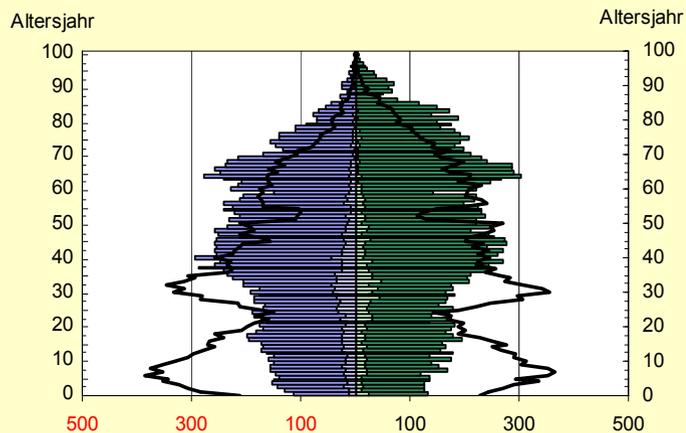
Stadt Bremen am 27.05.1970



■ männlich ausländisch □ weiblich ausländisch
■ männlich deutsch □ weiblich deutsch



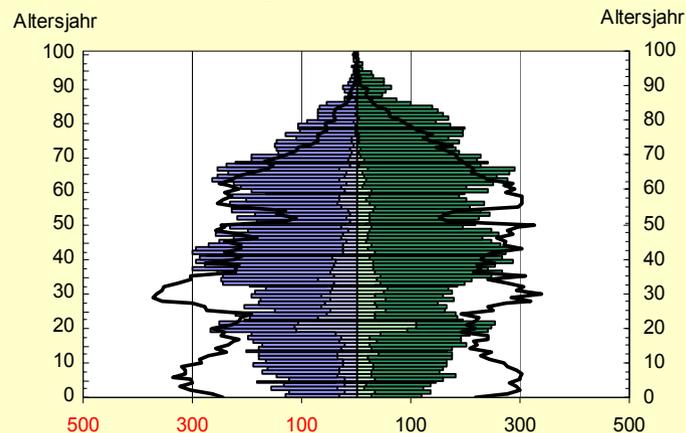
Stadtteil Burglesum am 31.12.2004



Bevölkerungsanzahl je Altersjahr

- männlich ausländisch
- w eiblich ausländisch
- männlich deutsch
- w eiblich deutsch
- männlich am 27.05.1970
- w eiblich am 27.05.1970

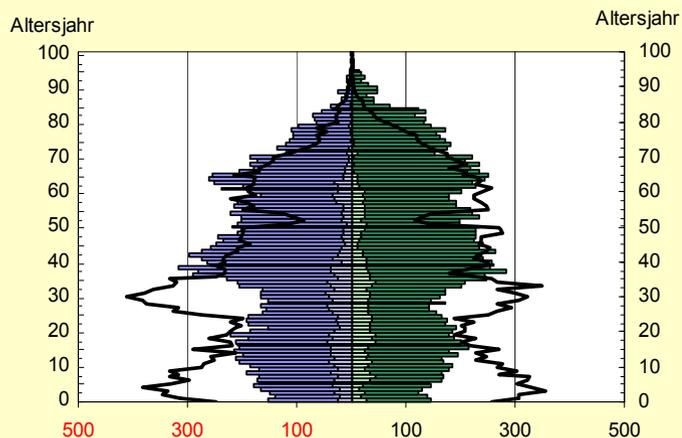
Stadtteil Vegesack am 31.12.2004



Bevölkerungsanzahl je Altersjahr

- männlich ausländisch
- w eiblich ausländisch
- männlich deutsch
- w eiblich deutsch
- männlich am 27.05.1970
- w eiblich am 27.05.1970

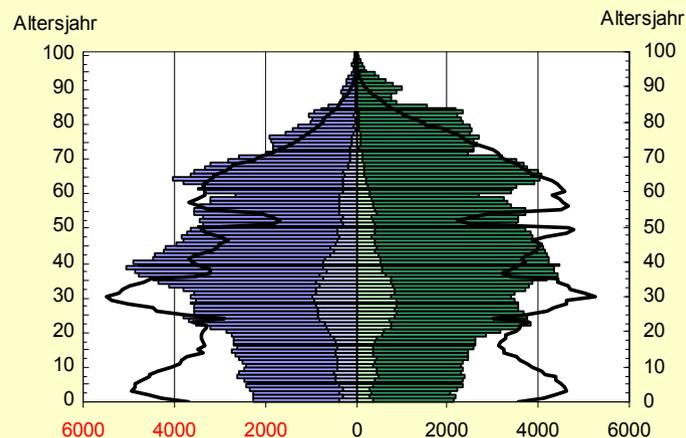
Stadtteil Blumenthal am 31.12.2004



Bevölkerungsanzahl je Altersjahr

- männlich ausländisch
- w eiblich ausländisch
- männlich deutsch
- w eiblich deutsch
- männlich am 27.05.1970
- w eiblich am 27.05.1970

Stadt Bremen am 31.12.2004



Bevölkerungsanzahl je Altersjahr

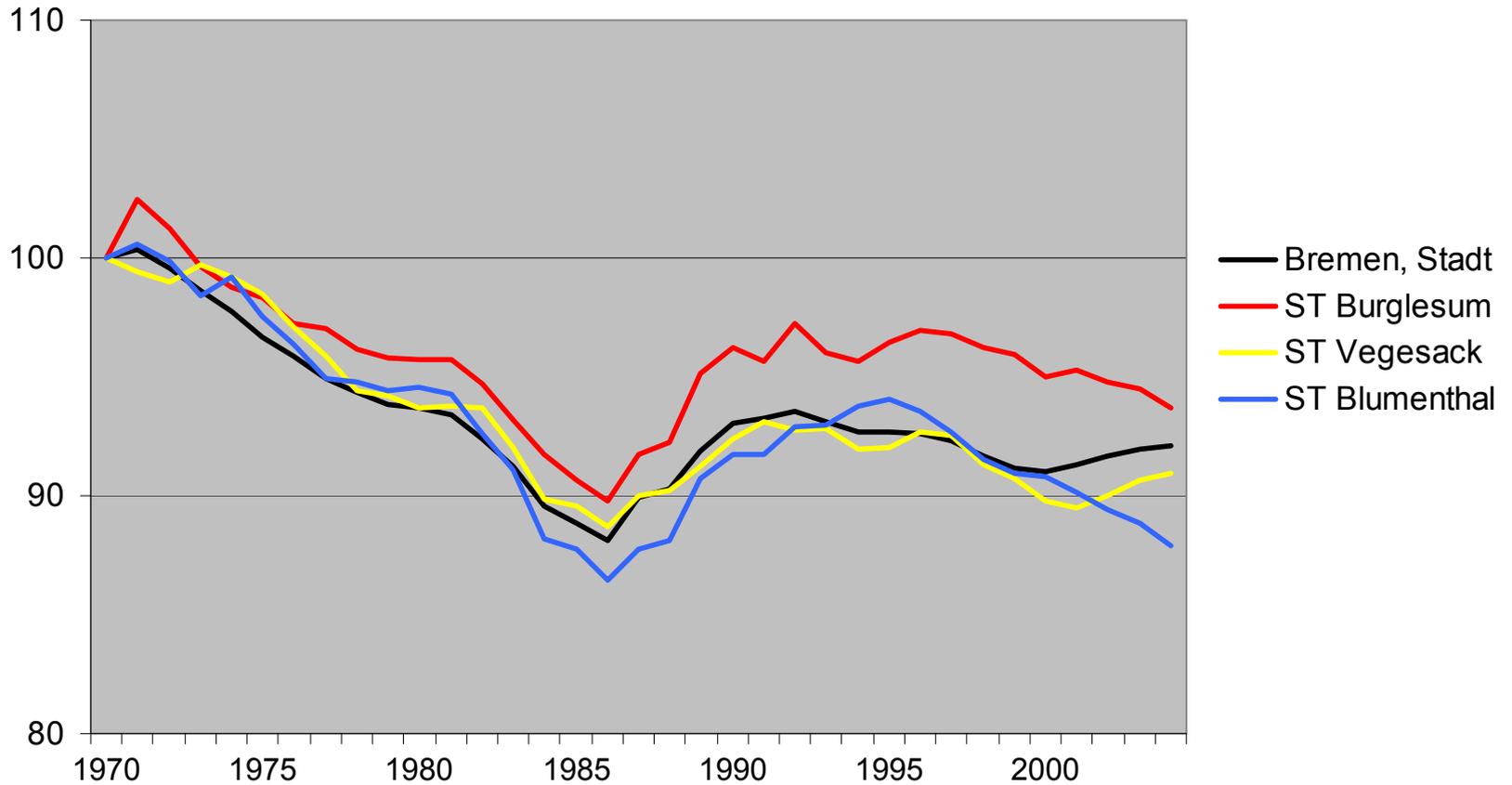
- männlich ausländisch
- w eiblich ausländisch
- männlich deutsch
- w eiblich deutsch
- männlich am 27.05.1970
- w eiblich am 27.05.1970



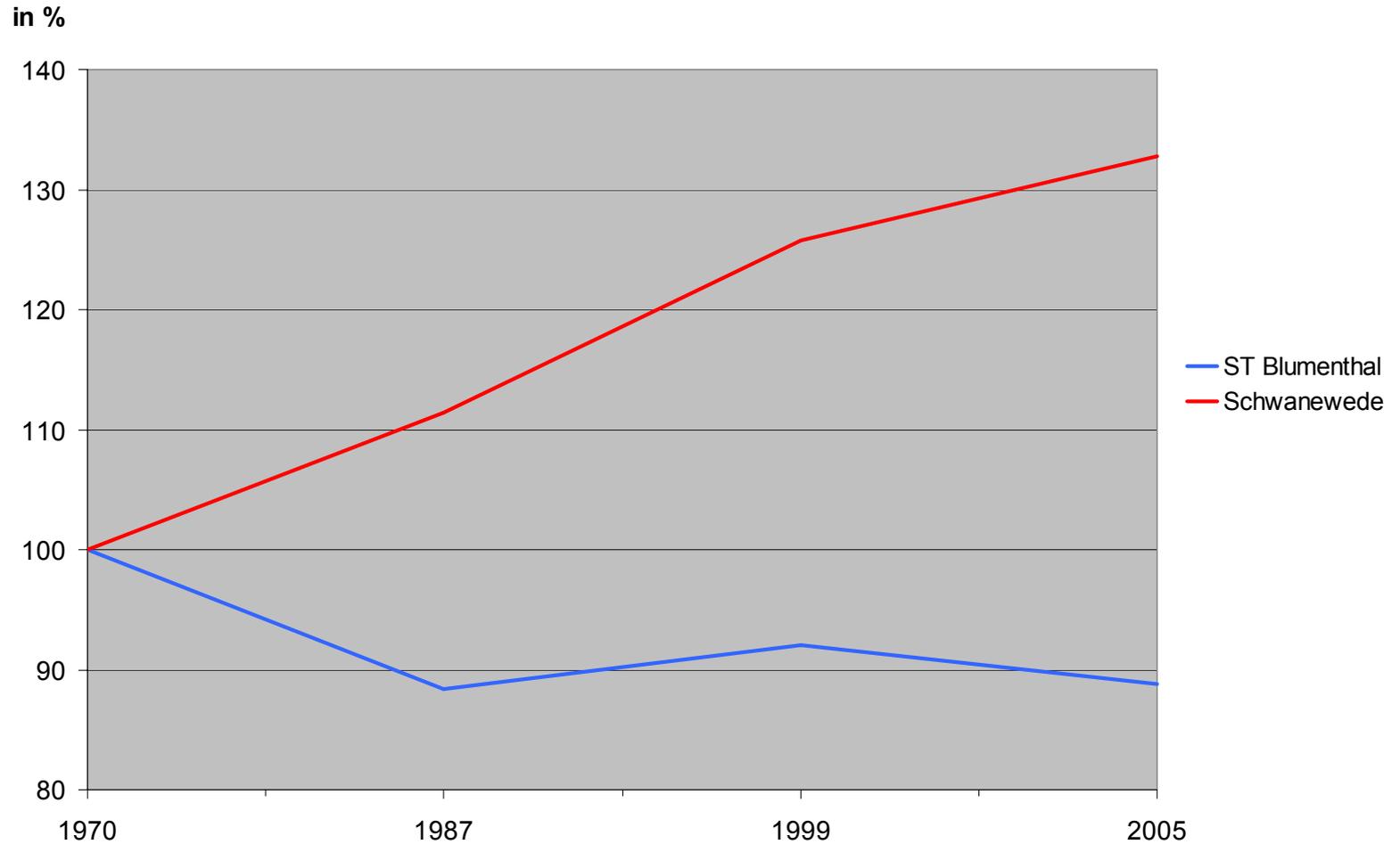
Bevölkerungsentwicklung der Stadt Bremen und der Stadtteile 1970 - 2004

1970 = 100 %

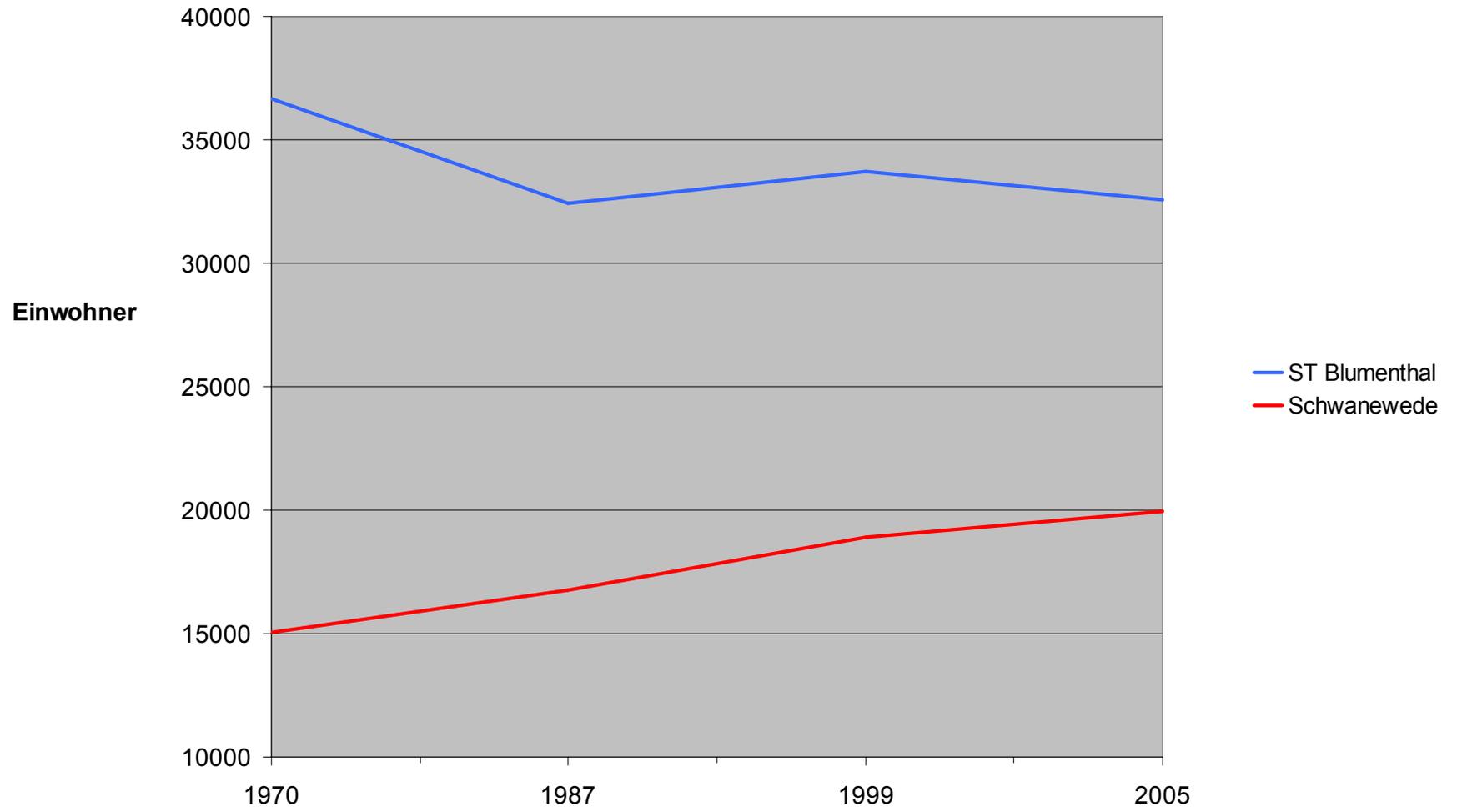
in %



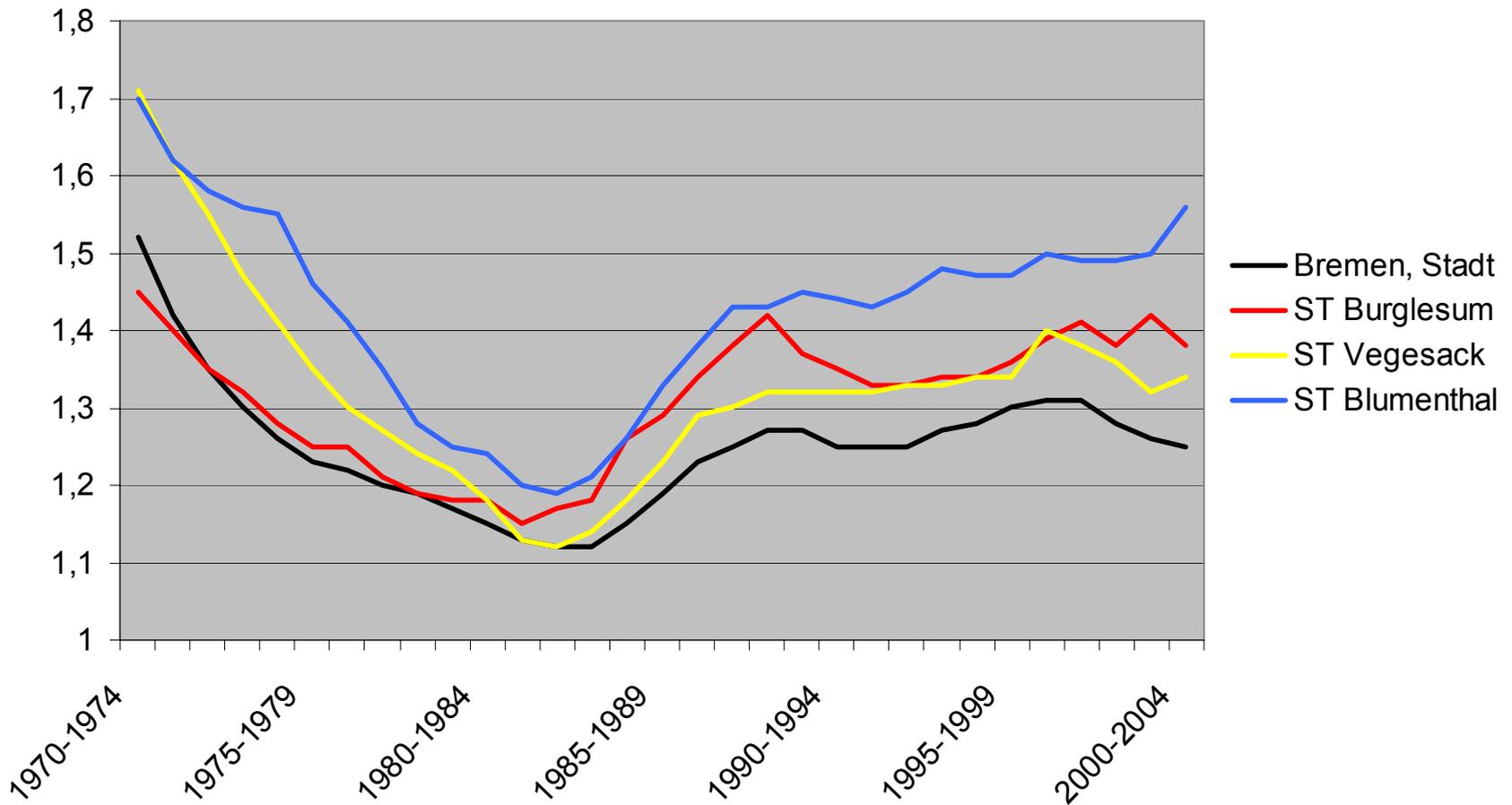
**Bevölkerungsentwicklung des Stadtteils Blumenthal
und der Gemeinde Schwanewede 1970-2005**
1970=100%



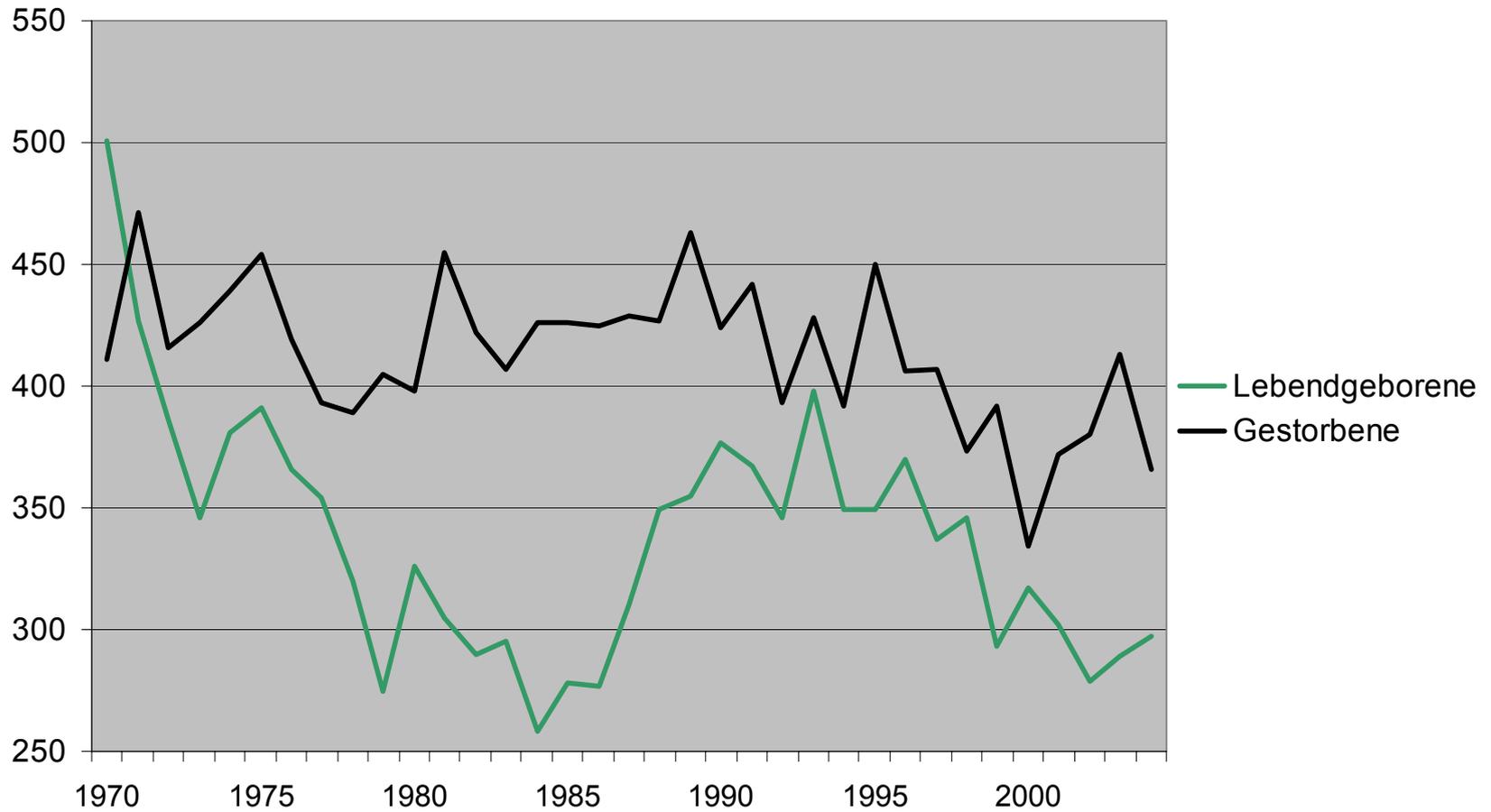
Bevölkerungsentwicklung des Stadtteils Blumenthal und der Gemeinde Schwanewede



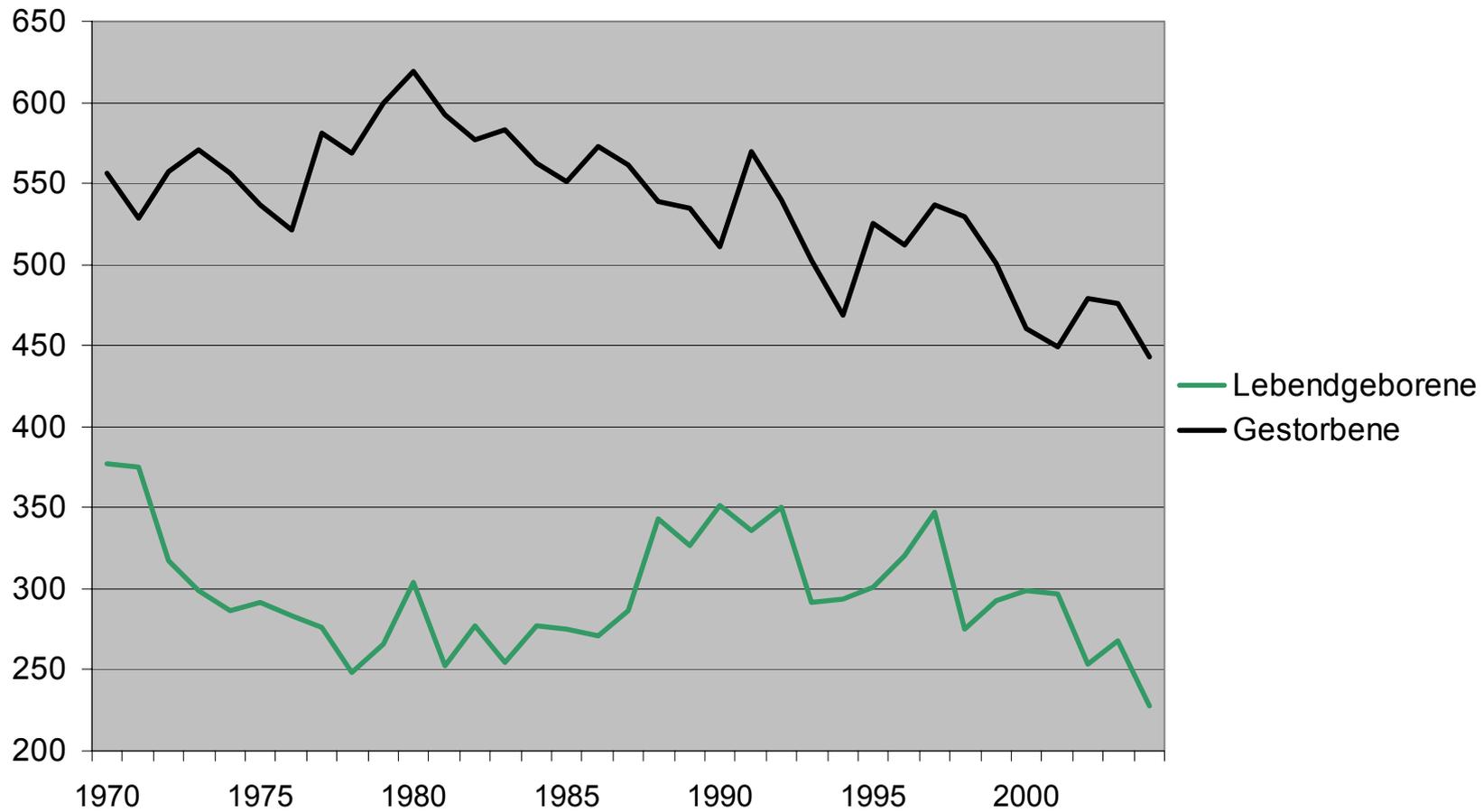
Durchschnittliche Kinderzahl je Frau in der Stadt Bremen und den Stadtteilen 1970 - 2004



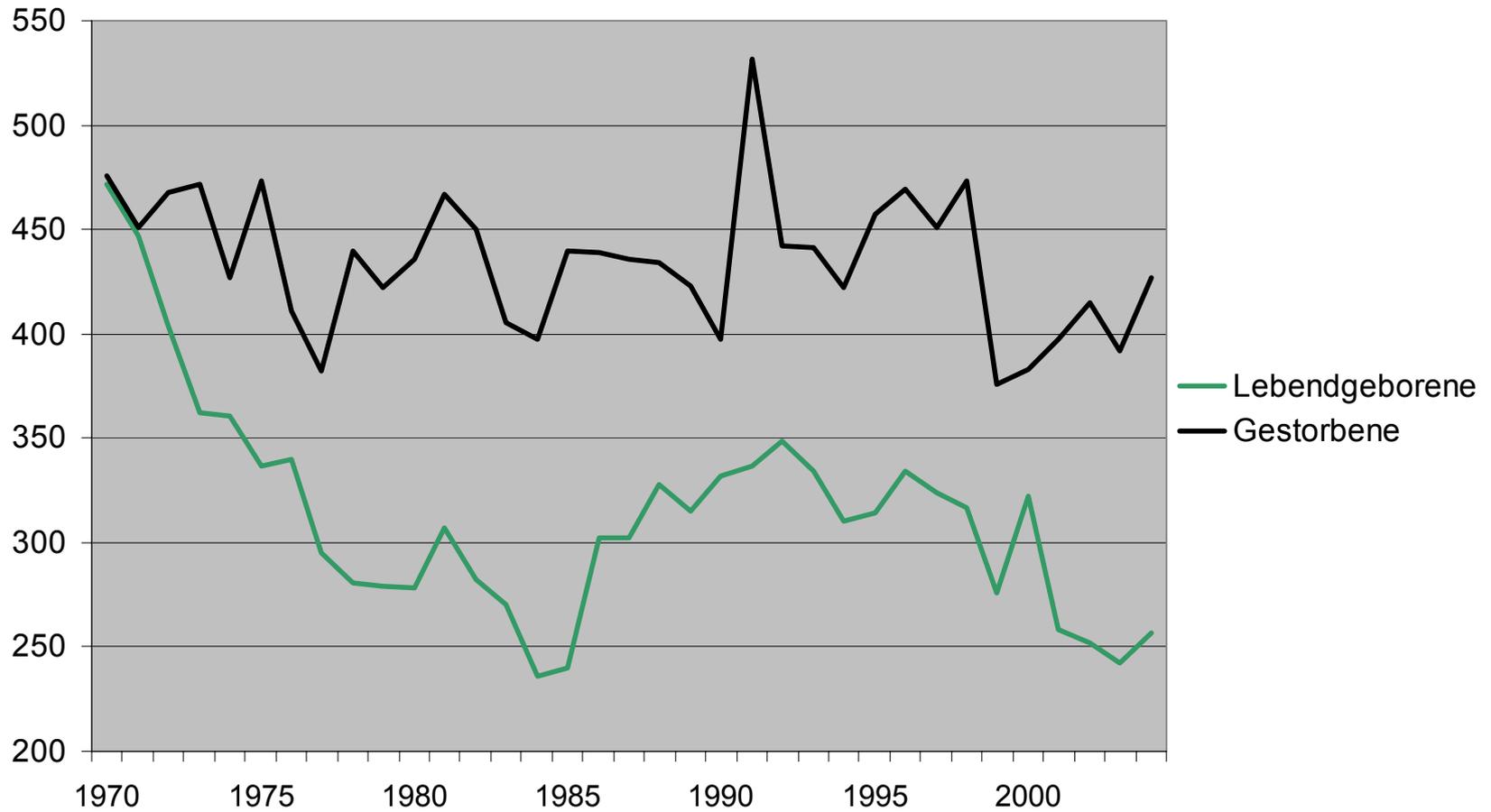
Lebendgeborene und Gestorbene im Stadtteil Blumenthal 1970 - 2004



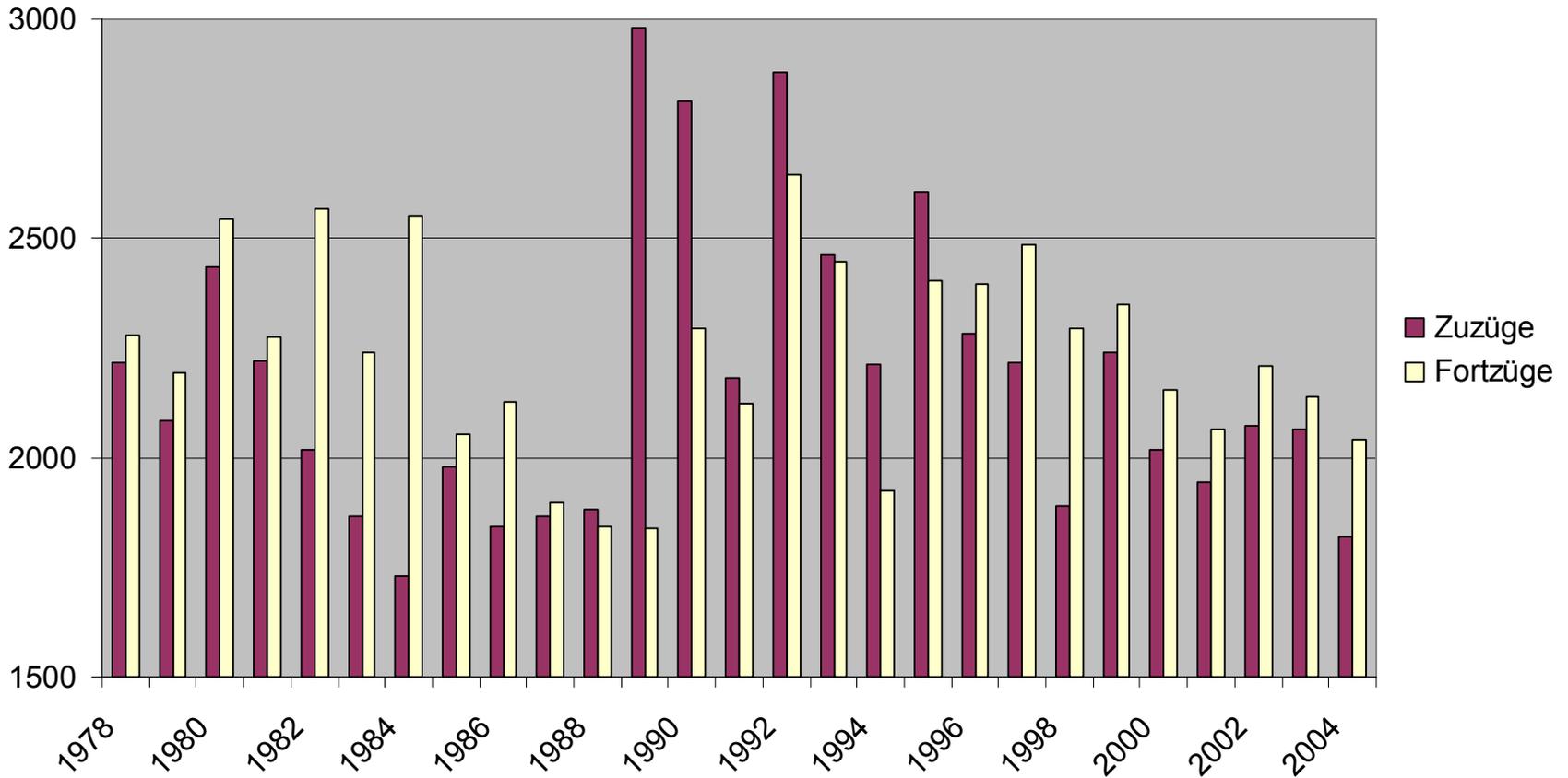
Lebendgeborene und Gestorbene im Stadtteil Burglesum 1970 - 2004



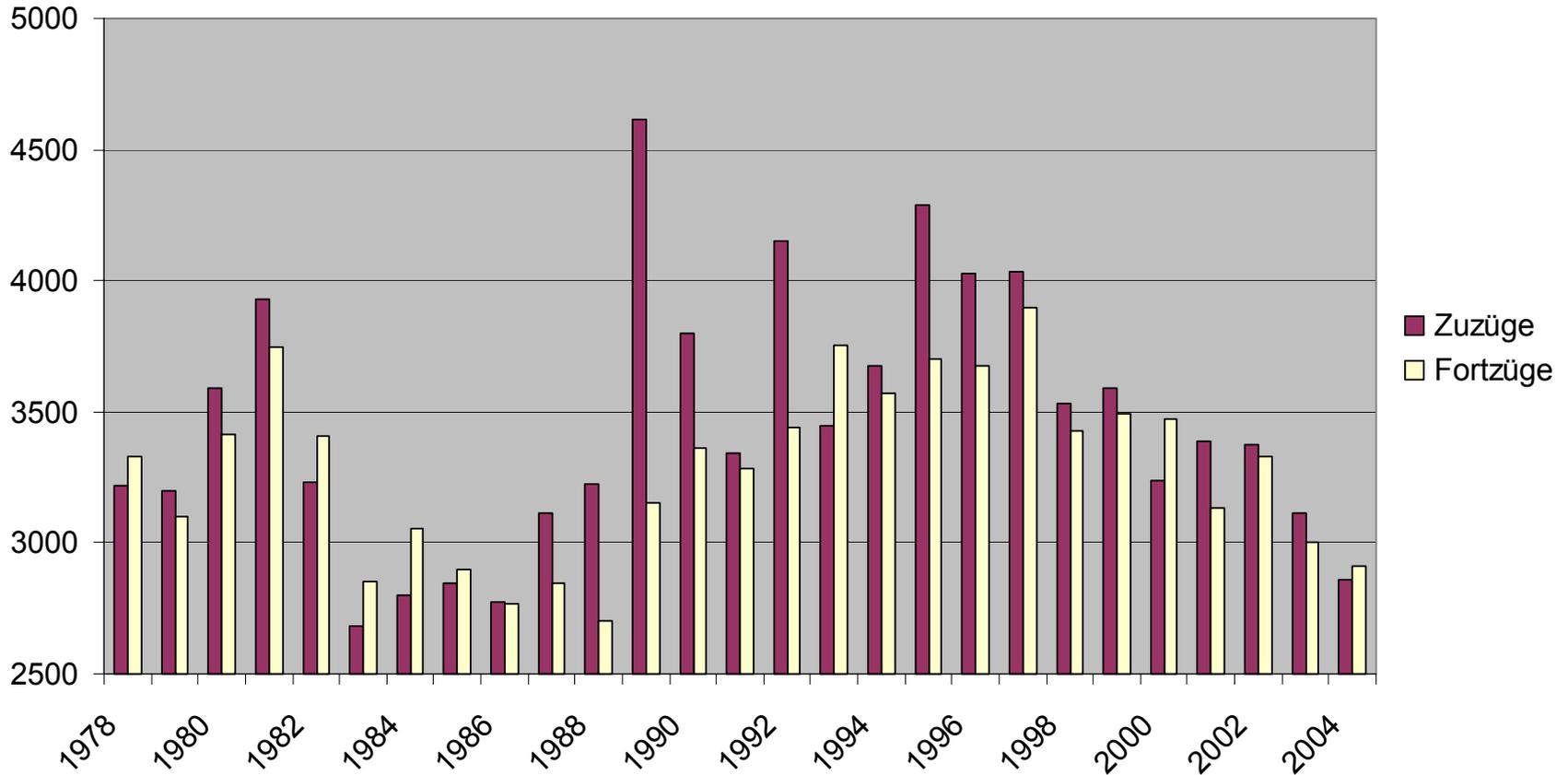
Lebendgeborene und Gestorbene im Stadtteil Vegesack 1970 - 2004



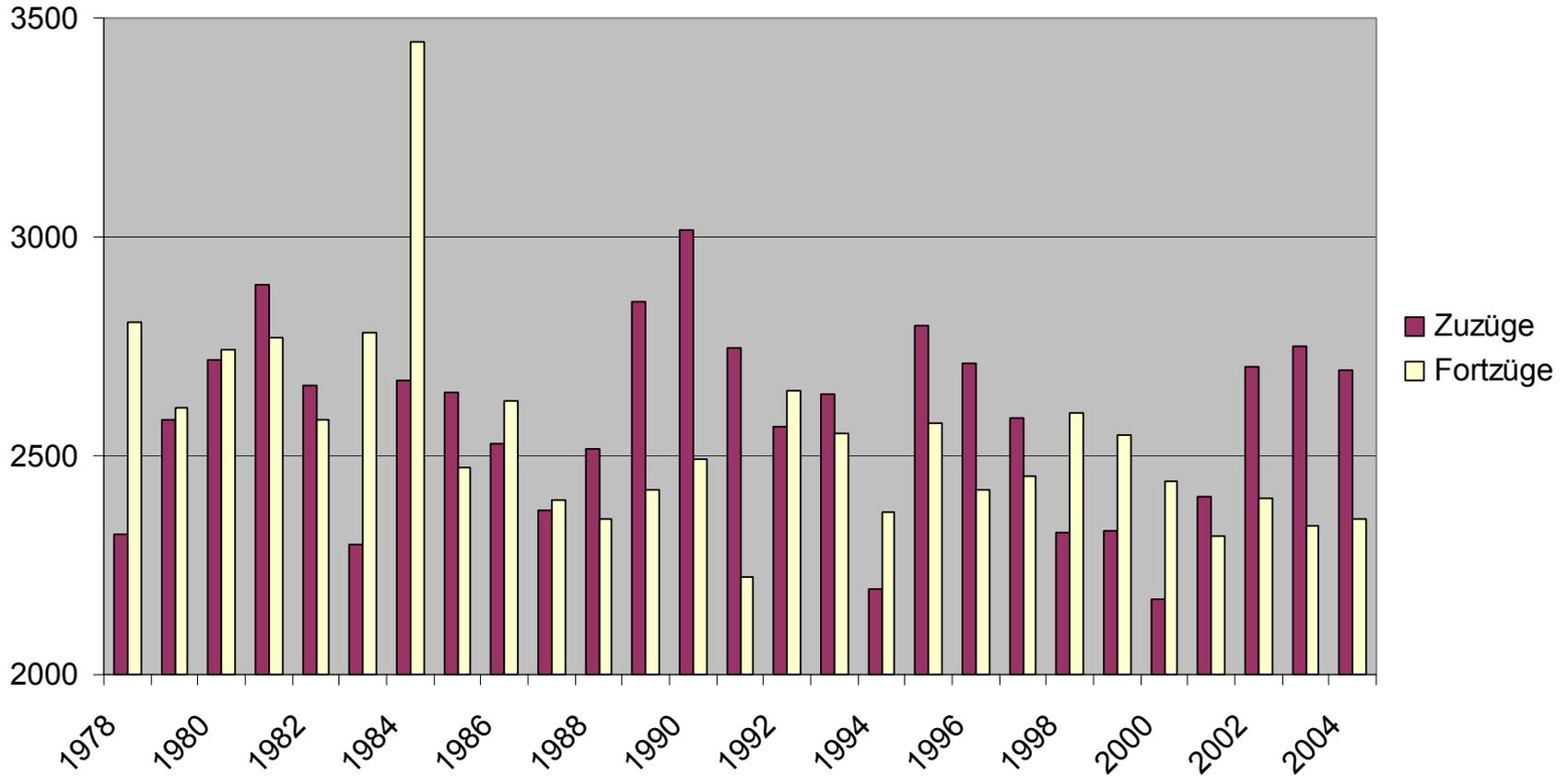
Zu- und Fortzüge im Stadtteil Blumenthal 1978 - 2004



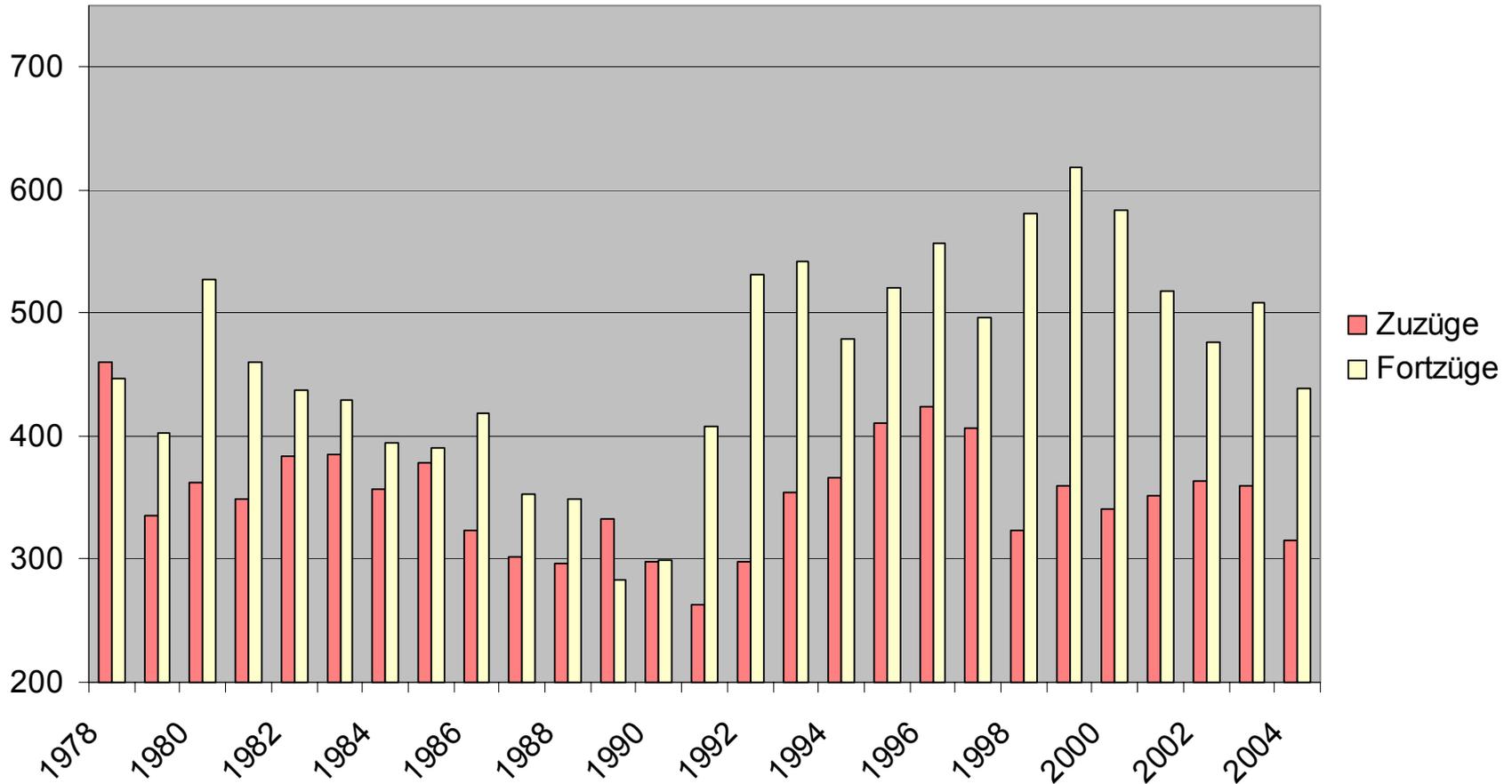
Zu- und Fortzüge im Stadtteil Burglesum 1978 - 2004



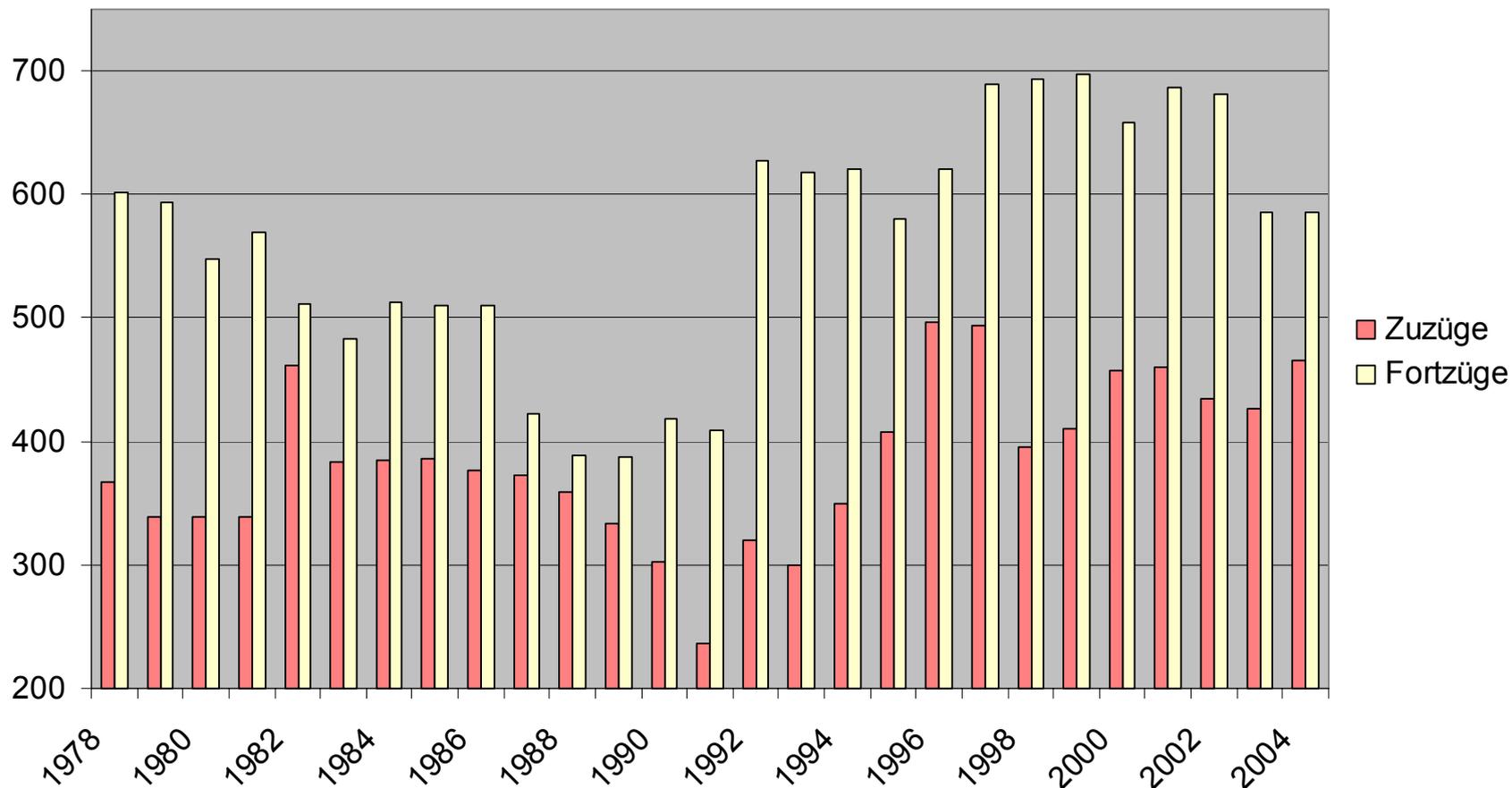
Zu- und Fortzüge im Stadtteil Vegesack 1978 - 2004



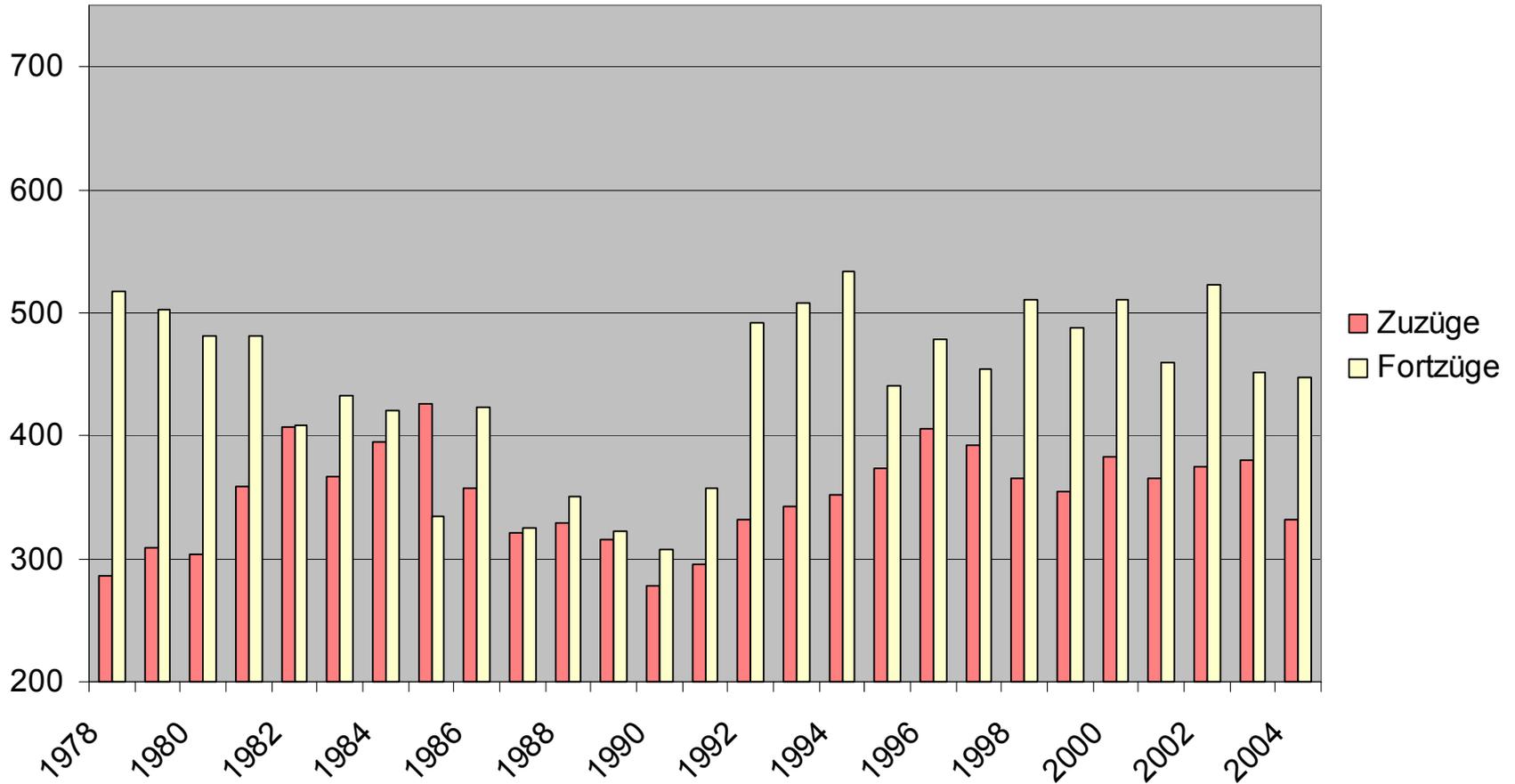
Umlandwanderung des Stadtteils Blumenthal 1978 - 2004



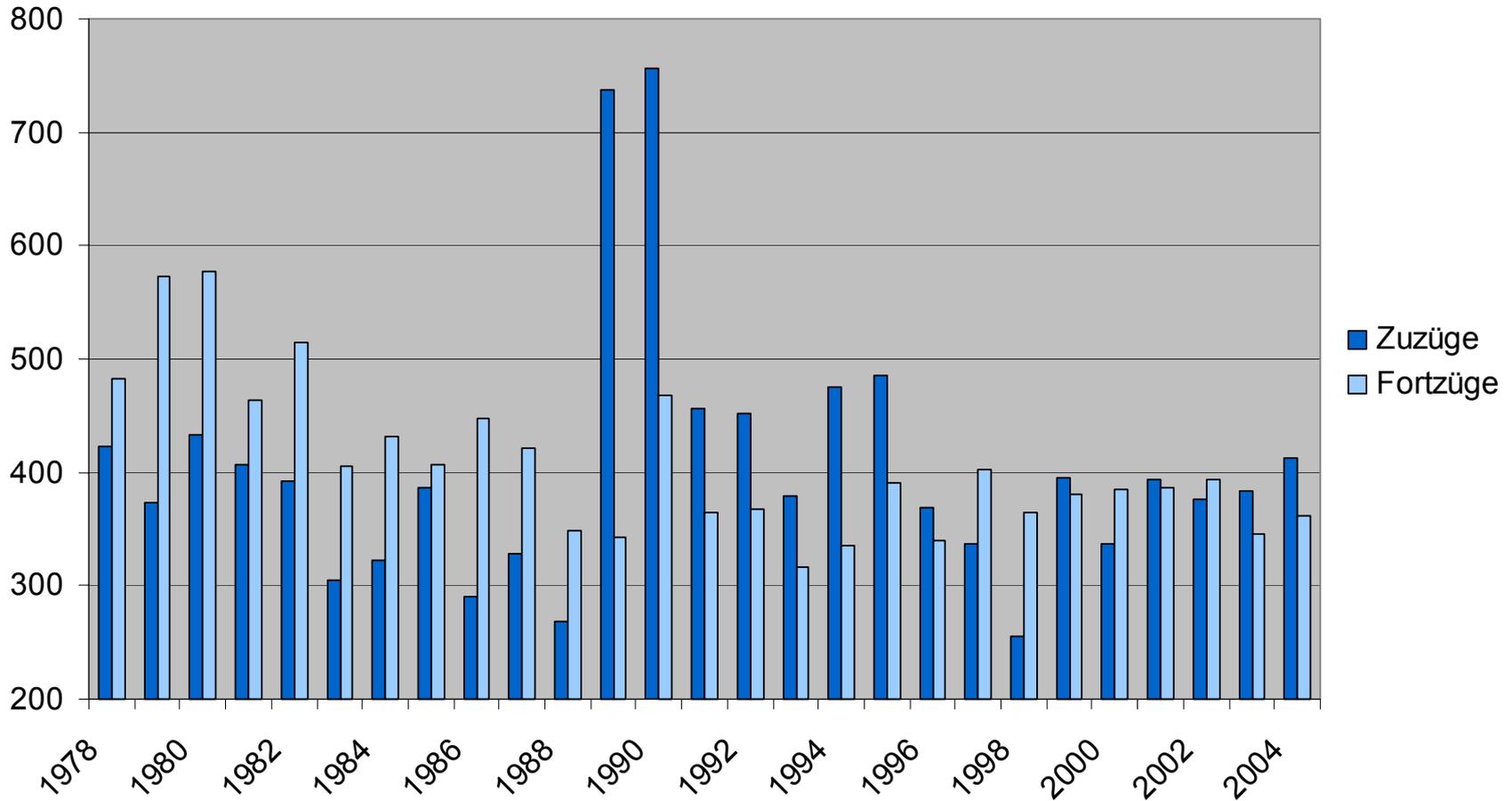
Umlandwanderung des Stadtteils Burglesum 1978 - 2004



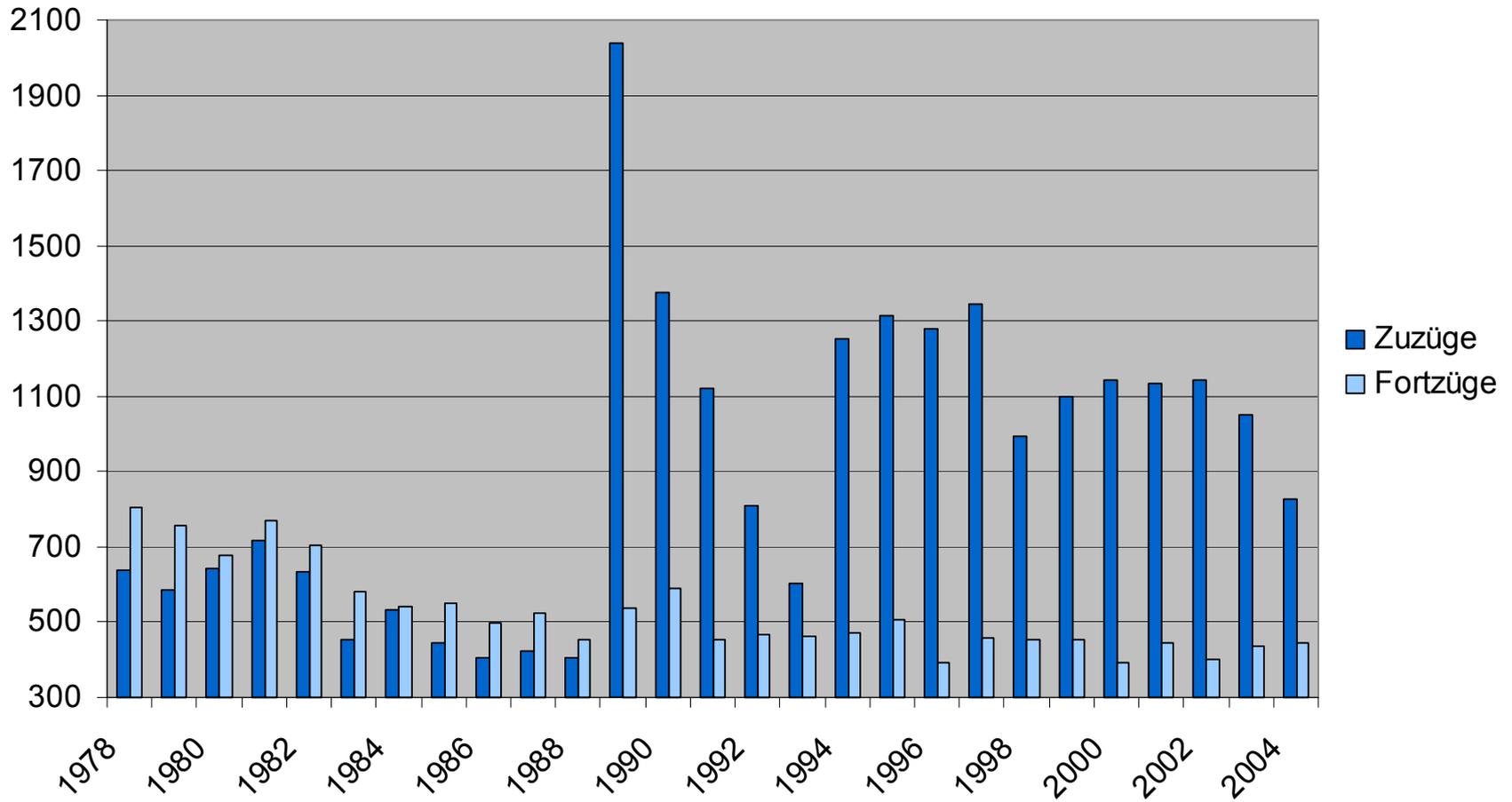
Umlandwanderung des Stadtteils Vegesack 1978 - 2004



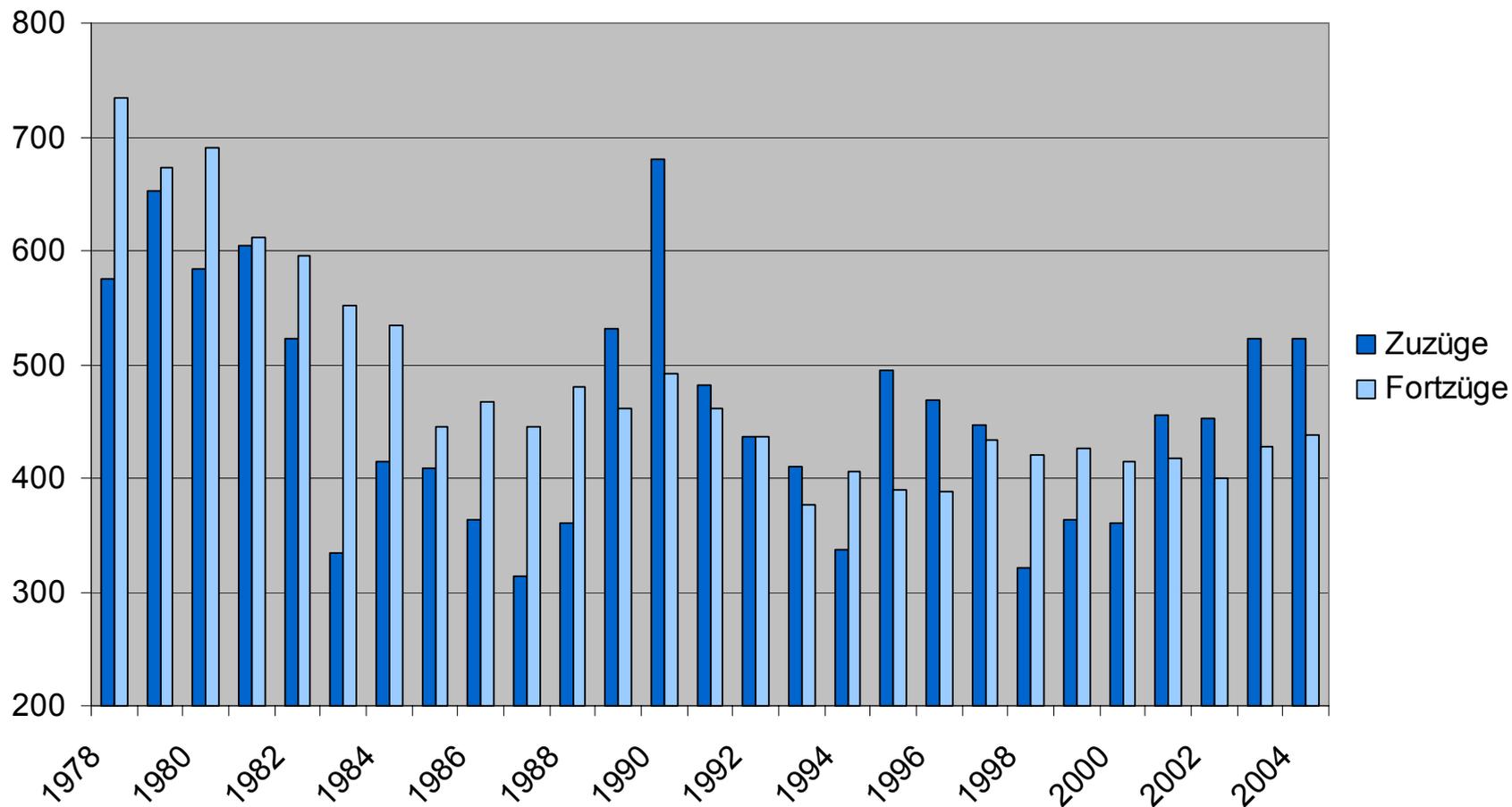
Binnenfernwanderung des Stadtteils Blumenthal 1978 - 2004



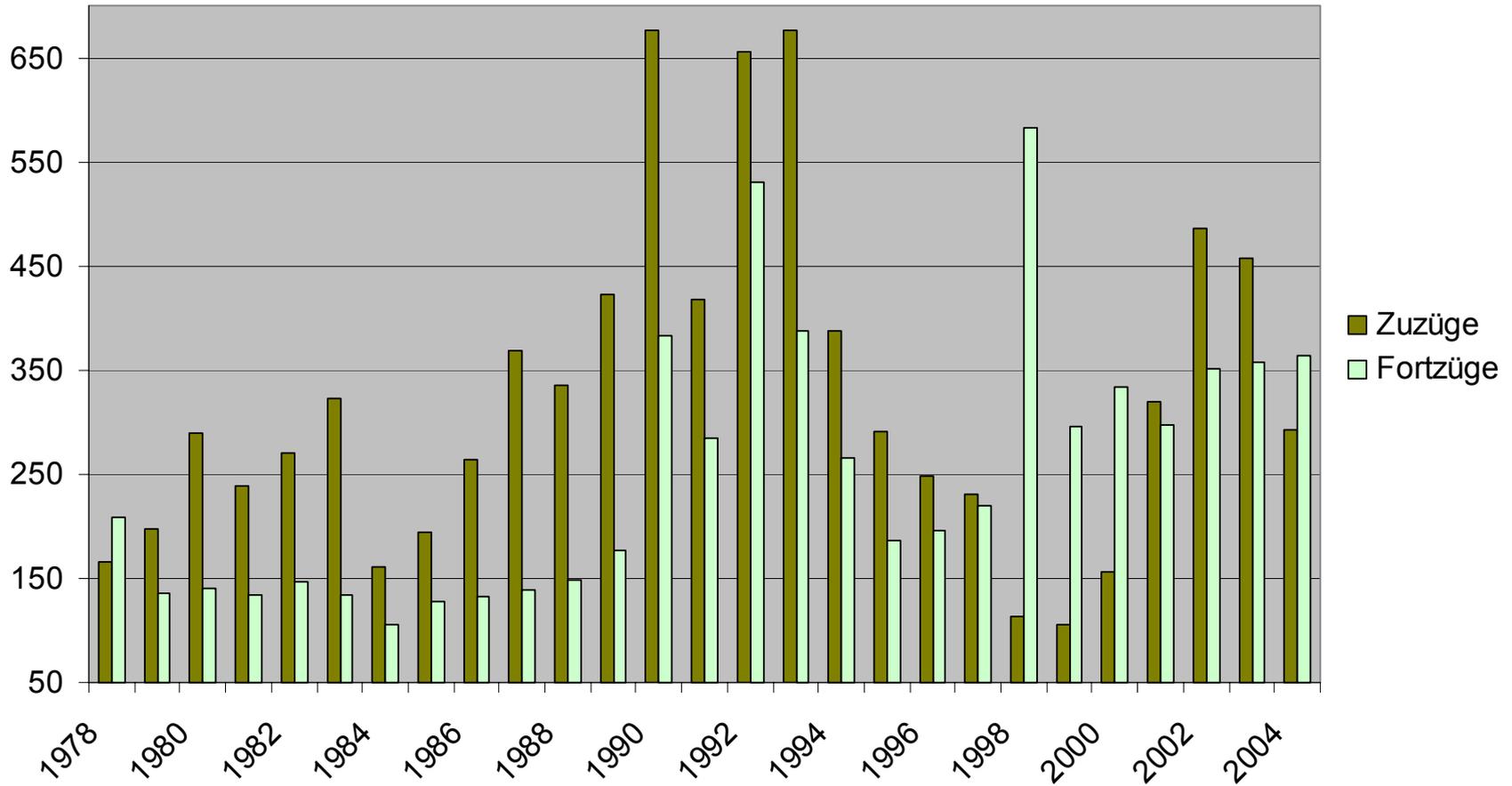
Binnenfernwanderung des Stadtteils Burglesum 1978 - 2004



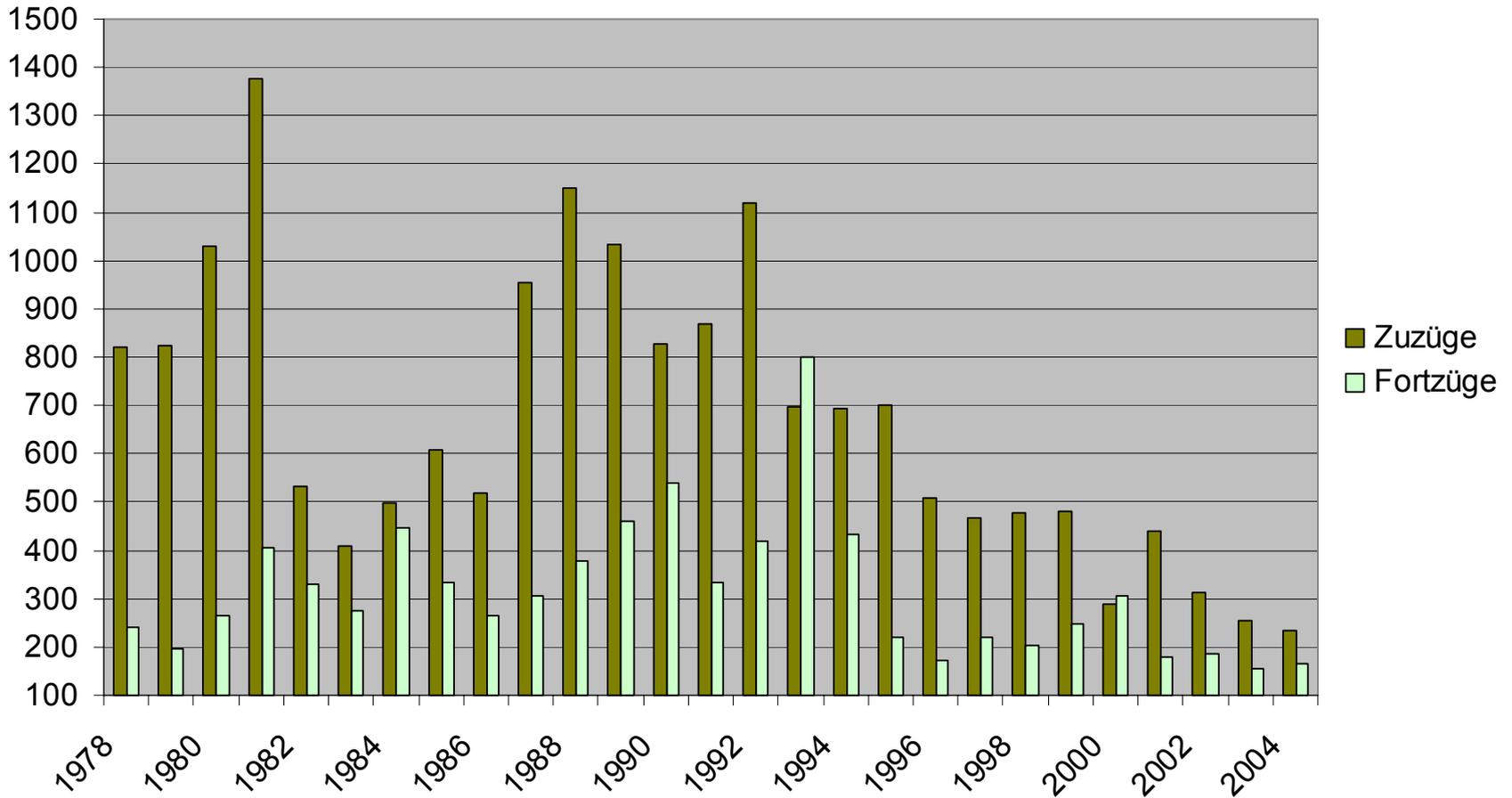
Binnenfernwanderung des Stadtteils Vegesack 1978 - 2004



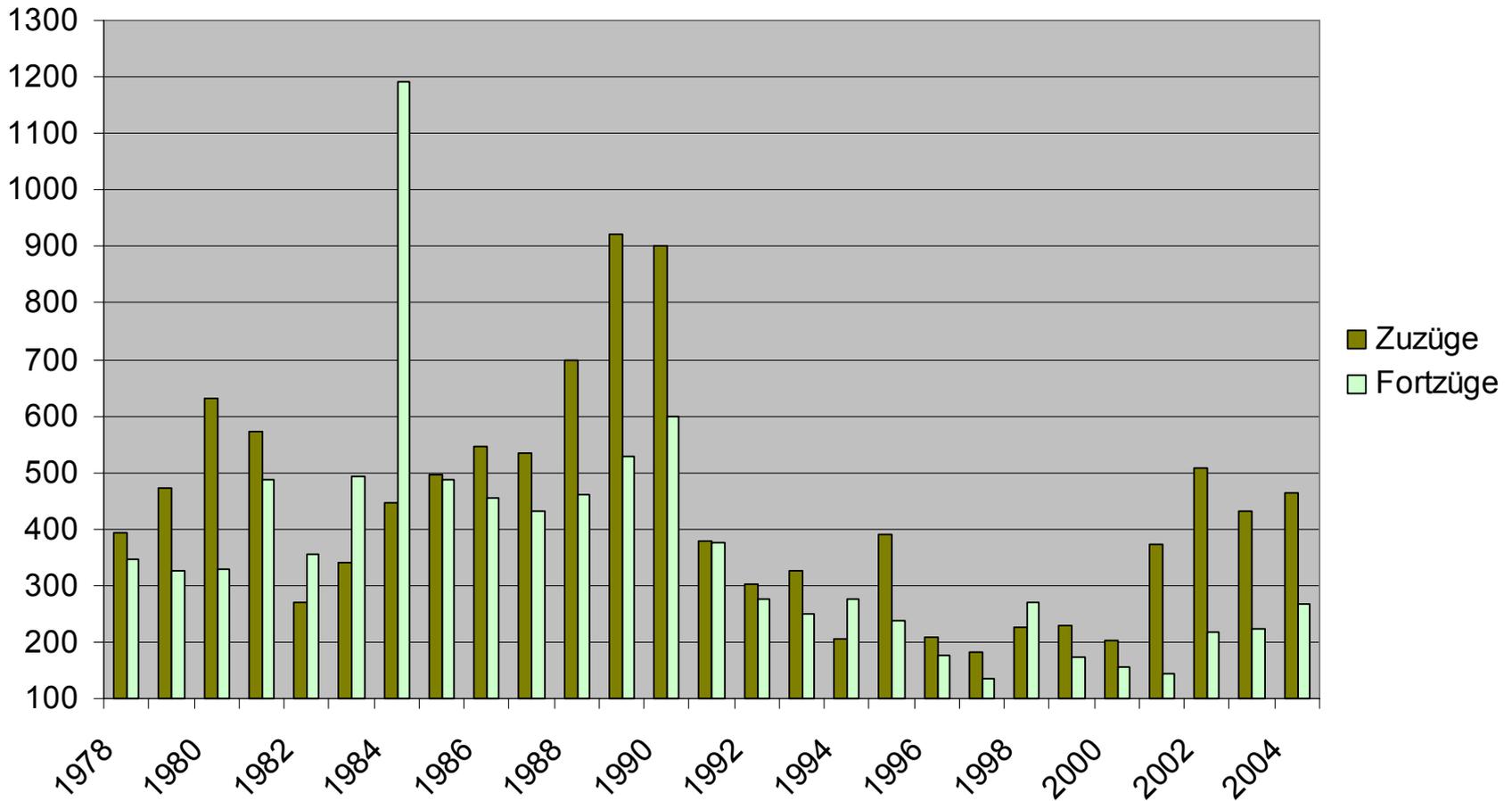
Auslandswanderung des Stadtteils Blumenthal 1978 - 2004



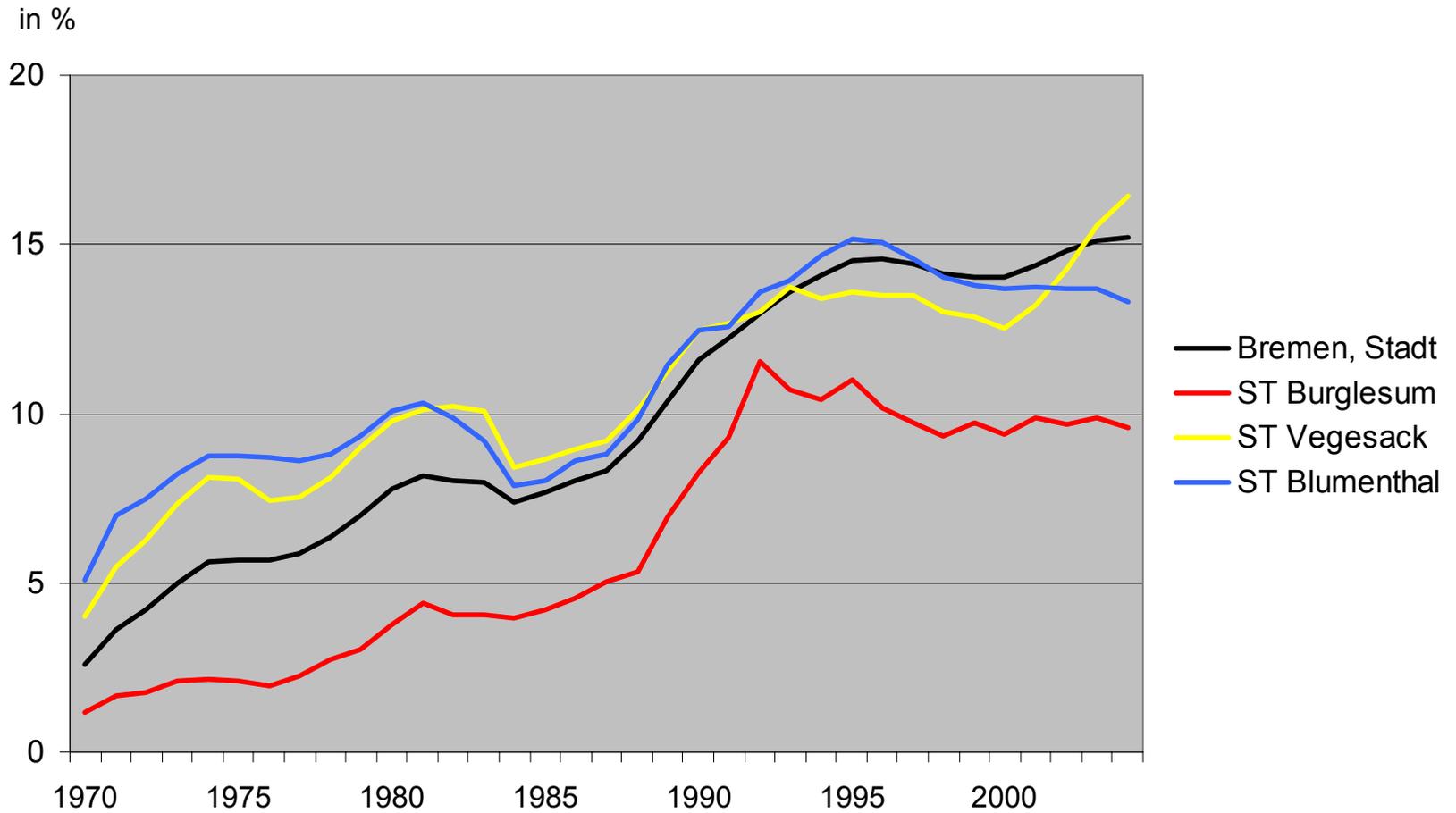
Auslandswanderung des Stadtteils Burglesum 1978 - 2004



Auslandswanderung des Stadtteils Vegesack 1978 - 2004

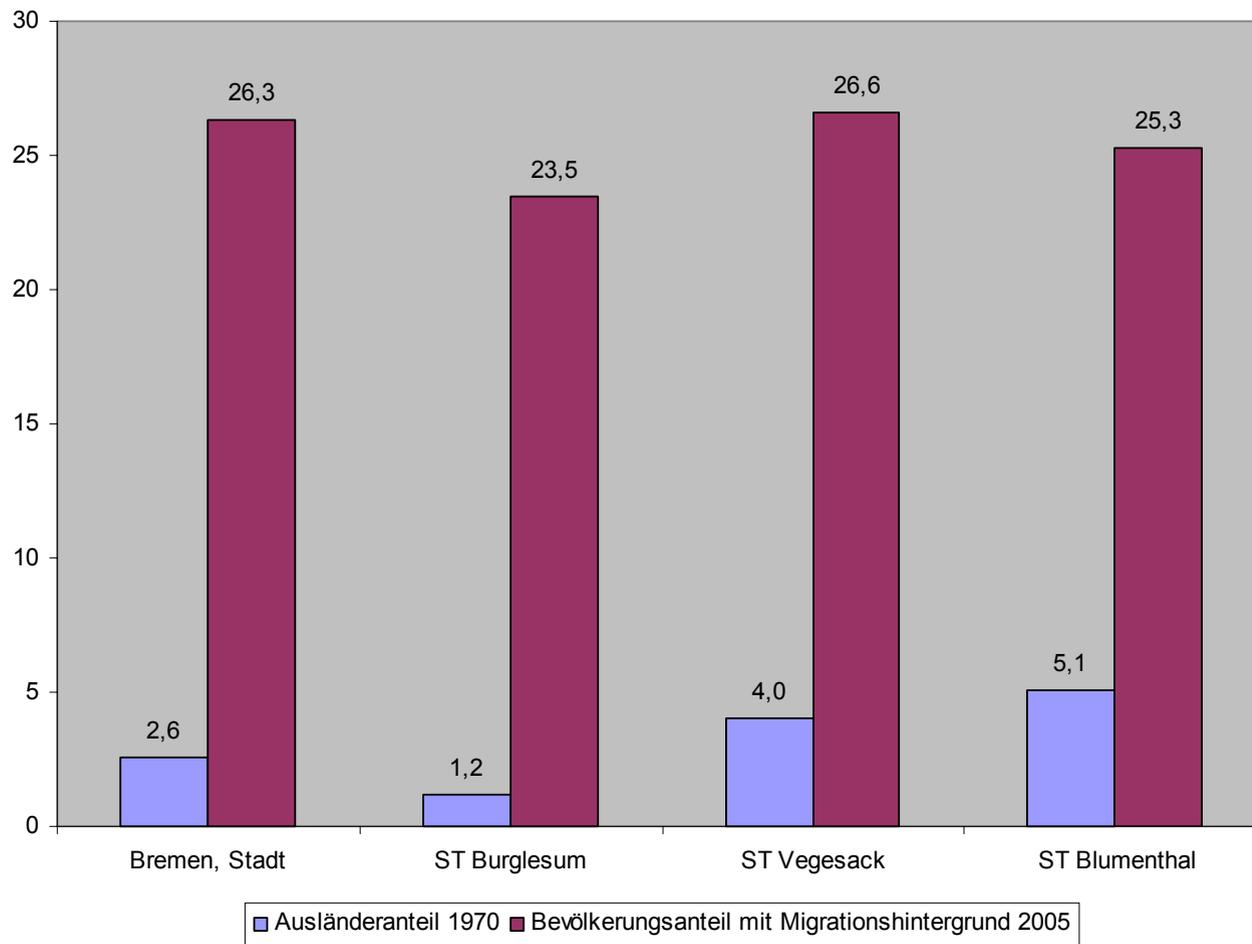


Entwicklung des Ausländeranteils der Stadt Bremen und der Stadtteile an der jeweiligen Gesamtbevölkerung 1970 - 2004

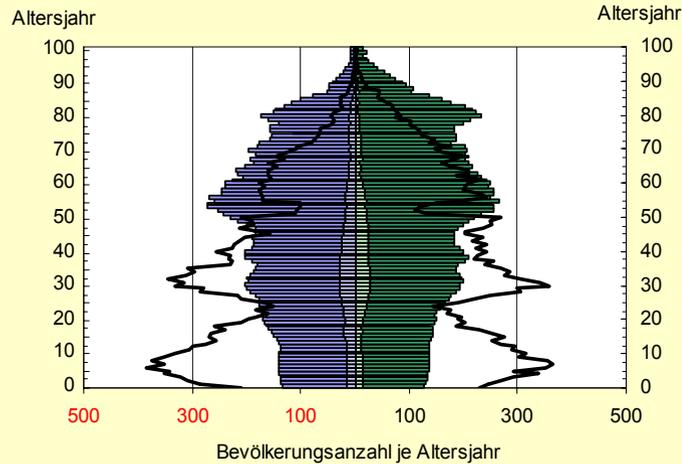


Ausländeranteil 1970 und Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2005 im Vergleich

in %

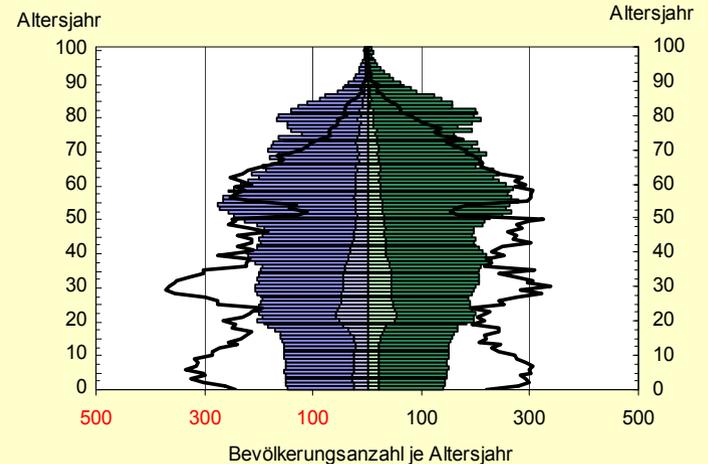


Stadtteil Burglesum am 31.12.2020 (Prognose)



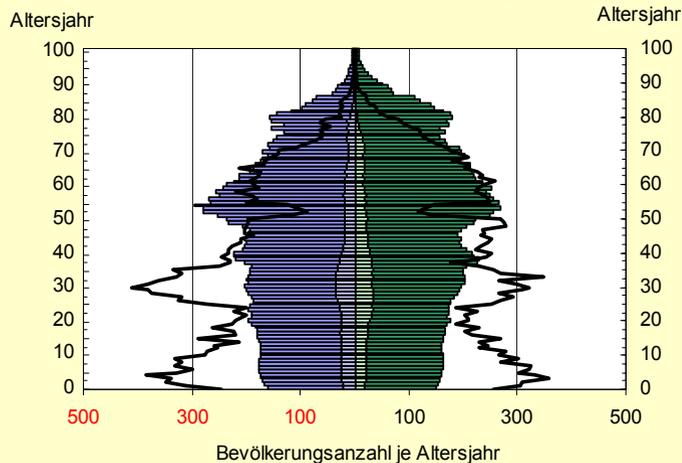
männlich ausländisch	w eiblich ausländisch
männlich deutsch	w eiblich deutsch
männlich am 27.05.1970	w eiblich am 27.05.1970

Stadtteil Vegesack am 31.12.2020 (Prognose)



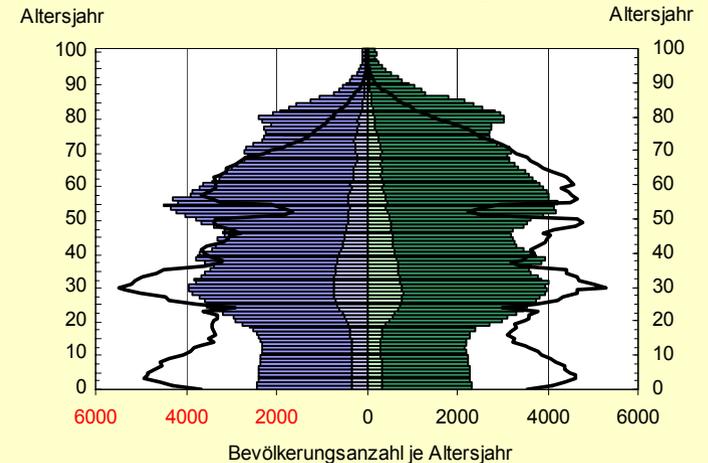
männlich ausländisch	w eiblich ausländisch
männlich deutsch	w eiblich deutsch
männlich am 27.05.1970	w eiblich am 27.05.1970

Stadtteil Blumenthal am 31.12.2020 (Prognose)



männlich ausländisch	w eiblich ausländisch
männlich deutsch	w eiblich deutsch
männlich am 27.05.1970	w eiblich am 27.05.1970

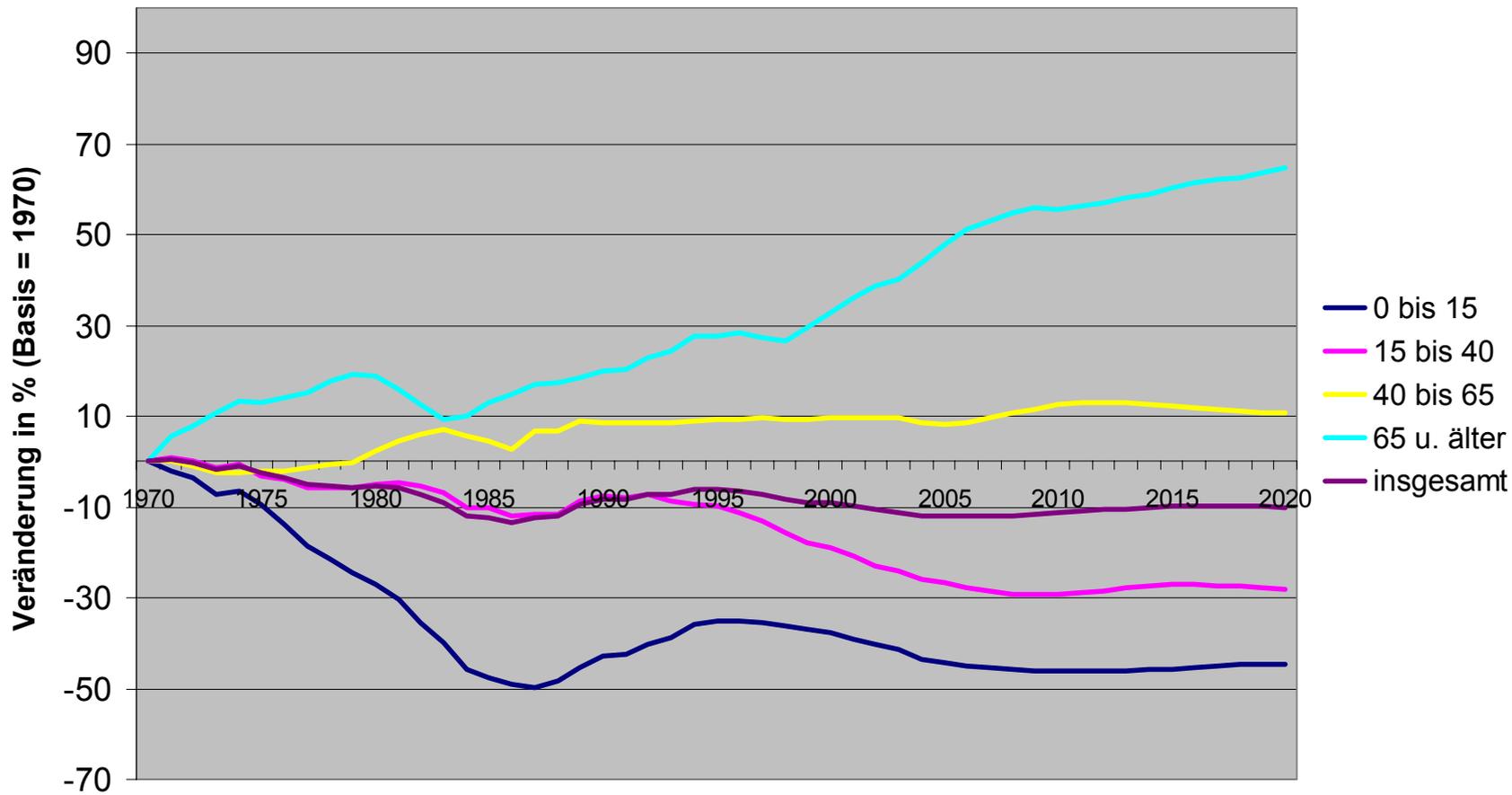
Stadt Bremen am 31.12.2020 (Prognose)



männlich ausländisch	w eiblich ausländisch
männlich deutsch	w eiblich deutsch
männlich am 27.05.1970	w eiblich am 27.05.1970



Entwicklung ausgesuchter Altersgruppen im Stadtteil Blumenthal 1970 - 2020



2. Bevölkerung: Basis der Entwicklung und Ziel von Politik

Situation 1970:

- **Alterspyramide geprägt von jungen Familien mit „vielen Kindern“**
- **Weit überdurchschnittlicher Anteil bei männlichen Ausländern**

Gegenwart:

- **Kinderzahlen deutlich rückläufig; in manchen Altersjahren halbiert**
- **Zahl junger Eltern: mehr als halbiert**

Zukünftige Entwicklung; „Pilzform“

- **Konsequenzen für die sozialkulturelle Ausrichtung des Stadtteils aus Verlust von jungen, erwerbstätigen Menschen**
- **Stärkste Altersgruppe 55- bis 60jährige**

Hervorzuheben:

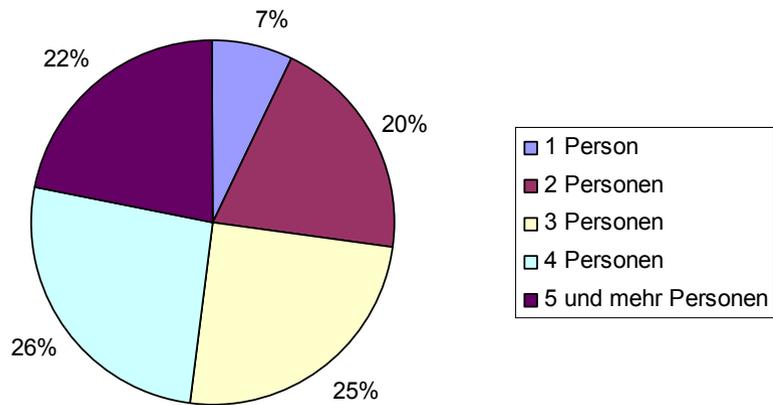
- **Hohe Verluste ans Umland eigentlich erst in den 90er Jahren – Warum?**



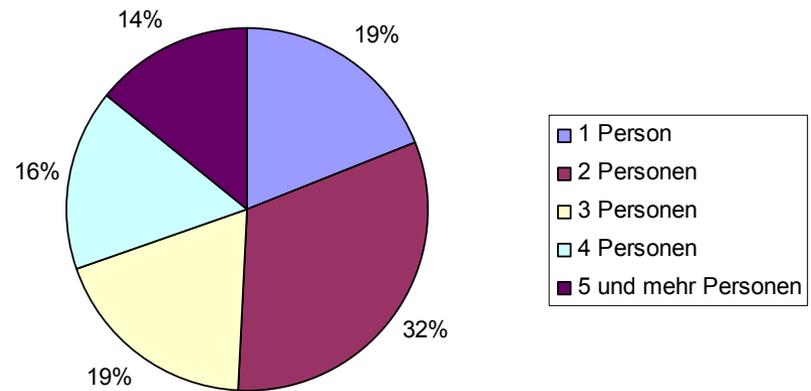
3. Zur sozialstrukturellen Einordnung des Stadtteils Blumenthal



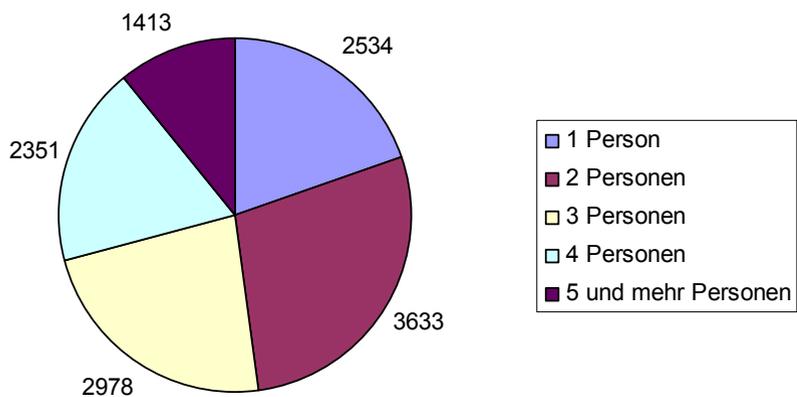
**Bevölkerung in Haushalten im Stadtteil
Blumenthal 1970**



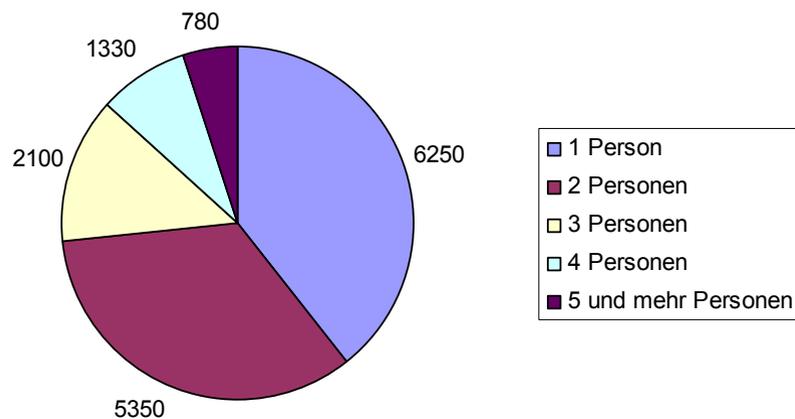
**Bevölkerung in Haushalten im Stadtteil
Blumenthal 2004**



**Anzahl der Haushalte nach Haushaltsgrößen im
Stadtteil Blumenthal 1970**

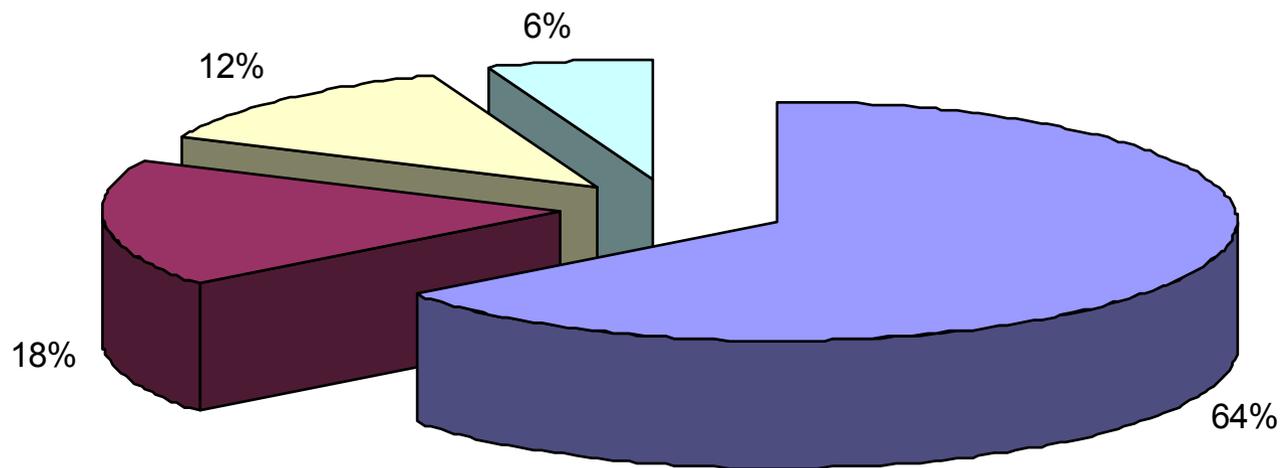


**Anzahl der Haushalte nach Haushaltsgrößen im
Stadtteil Blumenthal 2004**



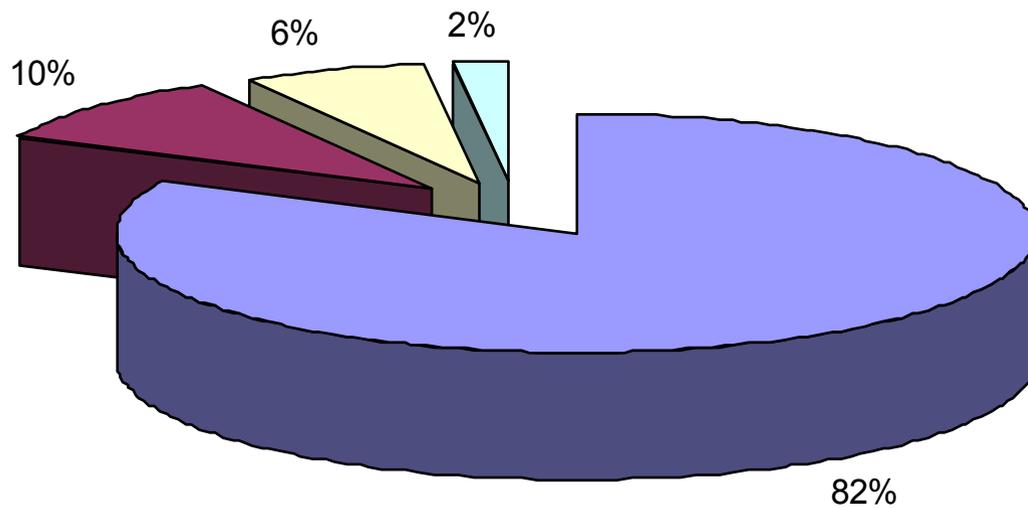
Privathaushalte nach Zahl der Kinder im Haushalt in der Stadt Bremen 1970

ohne Kinder 1 Kind 2 Kinder 3 und mehr Kinder



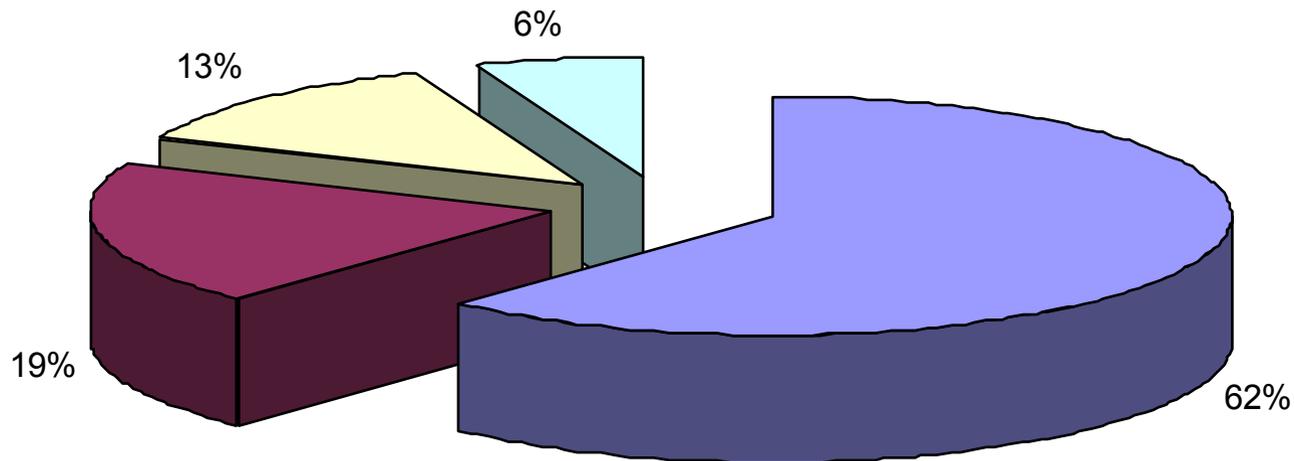
Privathaushalte nach Zahl der Kinder im Haushalt in der Stadt Bremen 2006

■ ohne Kinder ■ 1 Kind ■ 2 Kinder ■ 3 und mehr Kinder



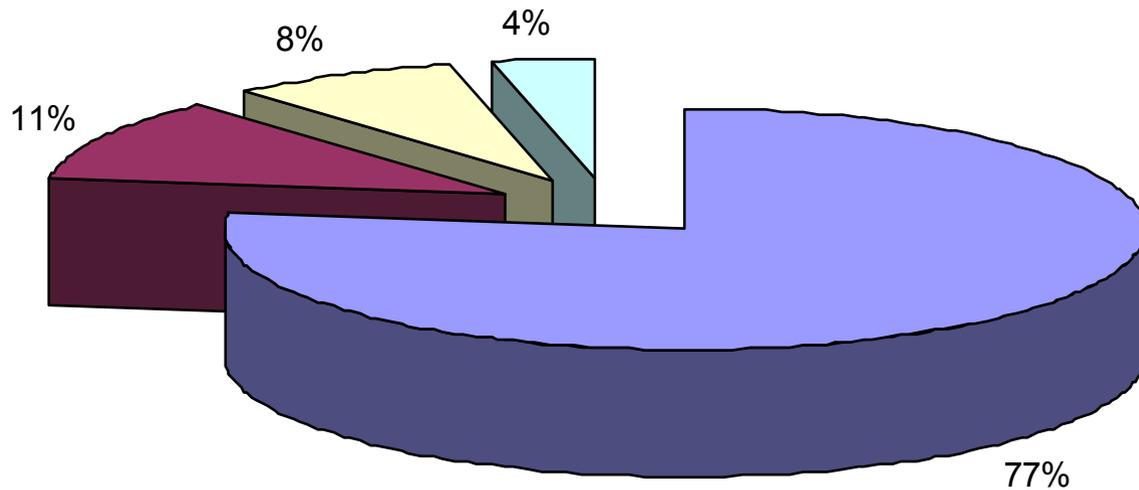
Privathaushalte nach Zahl der Kinder im Haushalt im Stadtteil Blumenthal 1970

■ ohne Kinder ■ 1 Kind ■ 2 Kinder ■ 3 und mehr Kinder



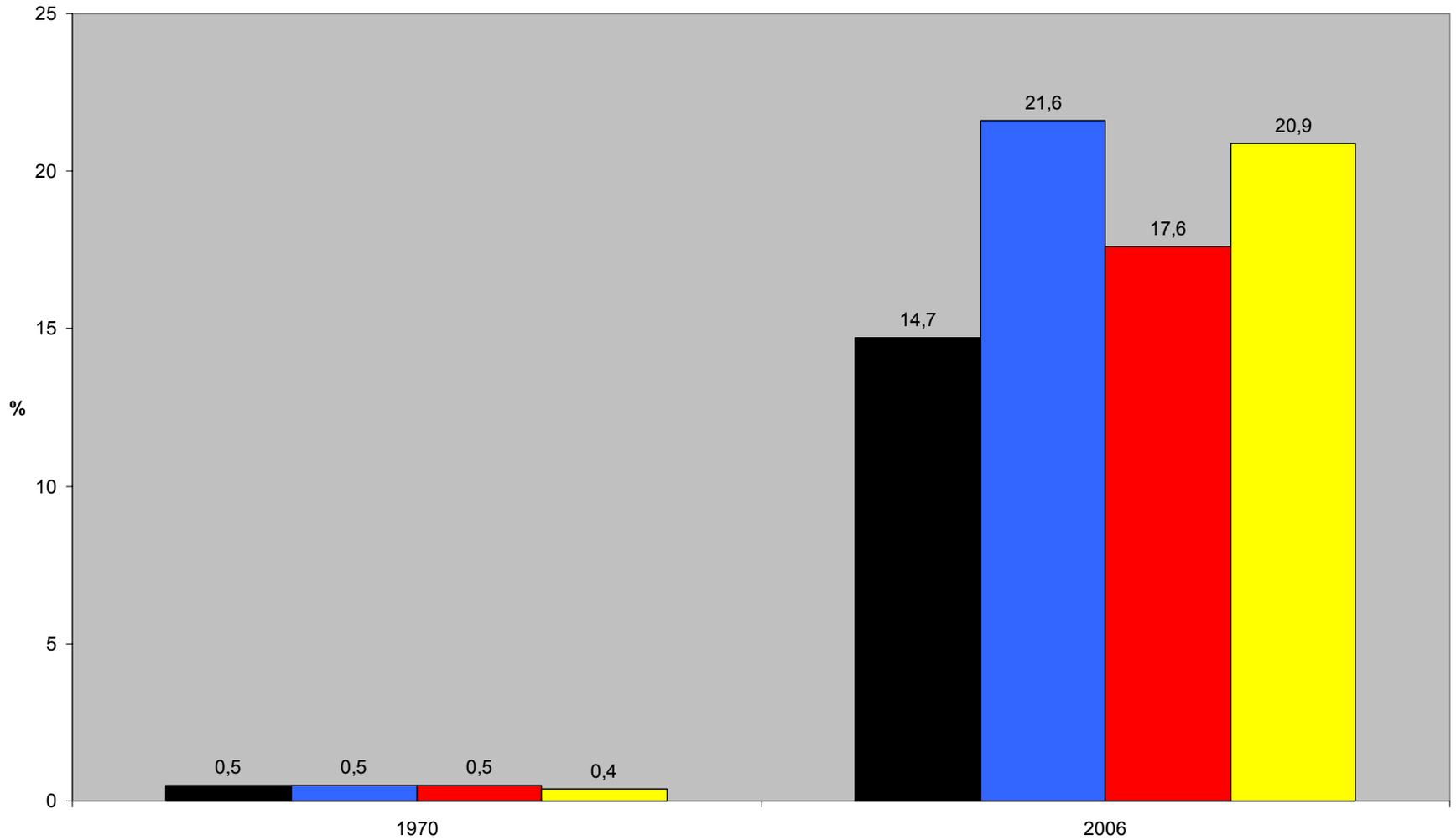
Privathaushalte nach Zahl der Kinder im Haushalt im Stadtteil Blumenthal 2006

■ ohne Kinder ■ 1 Kind ■ 2 Kinder ■ 3 und mehr Kinder



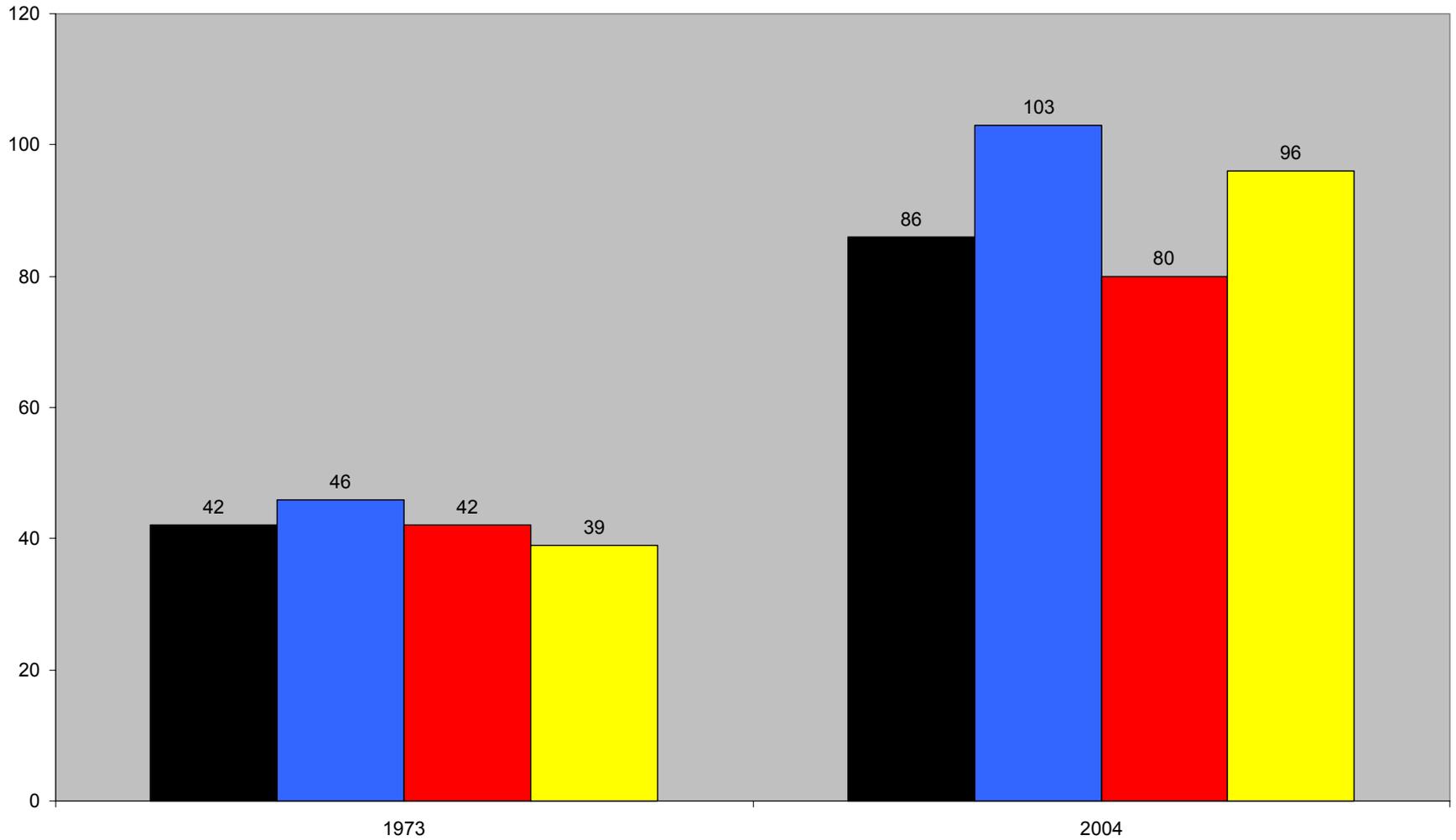
Arbeitslosenziffer

■ Stadt Bremen ■ Blumenthal ■ Burglesum ■ Vegesack



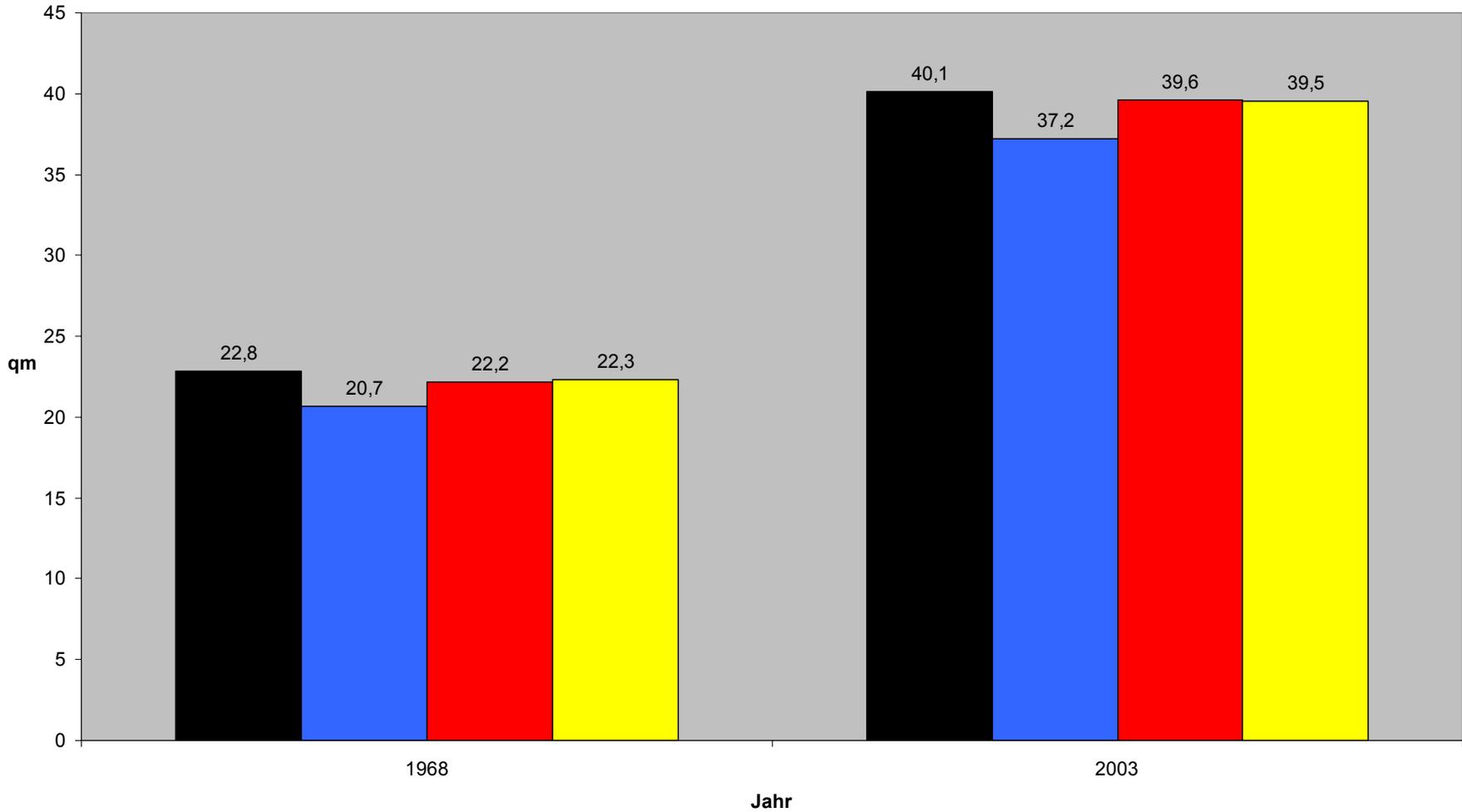
Sozialhilfezahl - Empfänger von Sozialhilfe je 1000 Einwohner

■ Stadt Bremen ■ Blumenthal ■ Burglesum ■ Vegesack



Wohnflächenverbrauch in qm/Einwohner

■ Stadt Bremen ■ Blumenthal ■ Burglesum ■ Vegesack



3. Zur sozialstrukturellen Einordnung des Stadtteils Blumenthal

3.1 Zusammenleben

**1970 - : 3 von 4 Einwohnern leben in größeren Haushalten
(mehr als 3 Personen)**

Gegenwärtig: Über die Hälfte der Einwohner in Kleinhaushalten

3.2 Arbeitslosigkeit

**Wie in anderen Stadtteilen Bremen-Nords:
Dramatische Entwicklung der Arbeitslosigkeit
(Auszug der Erwerbstätigen)**

3.3 Sozialhilfe

Stärkster Anstieg der Sozialhilfeabhängigkeit

3.4 Auch Wohnflächenangaben belegen Nachteil Blumenthals

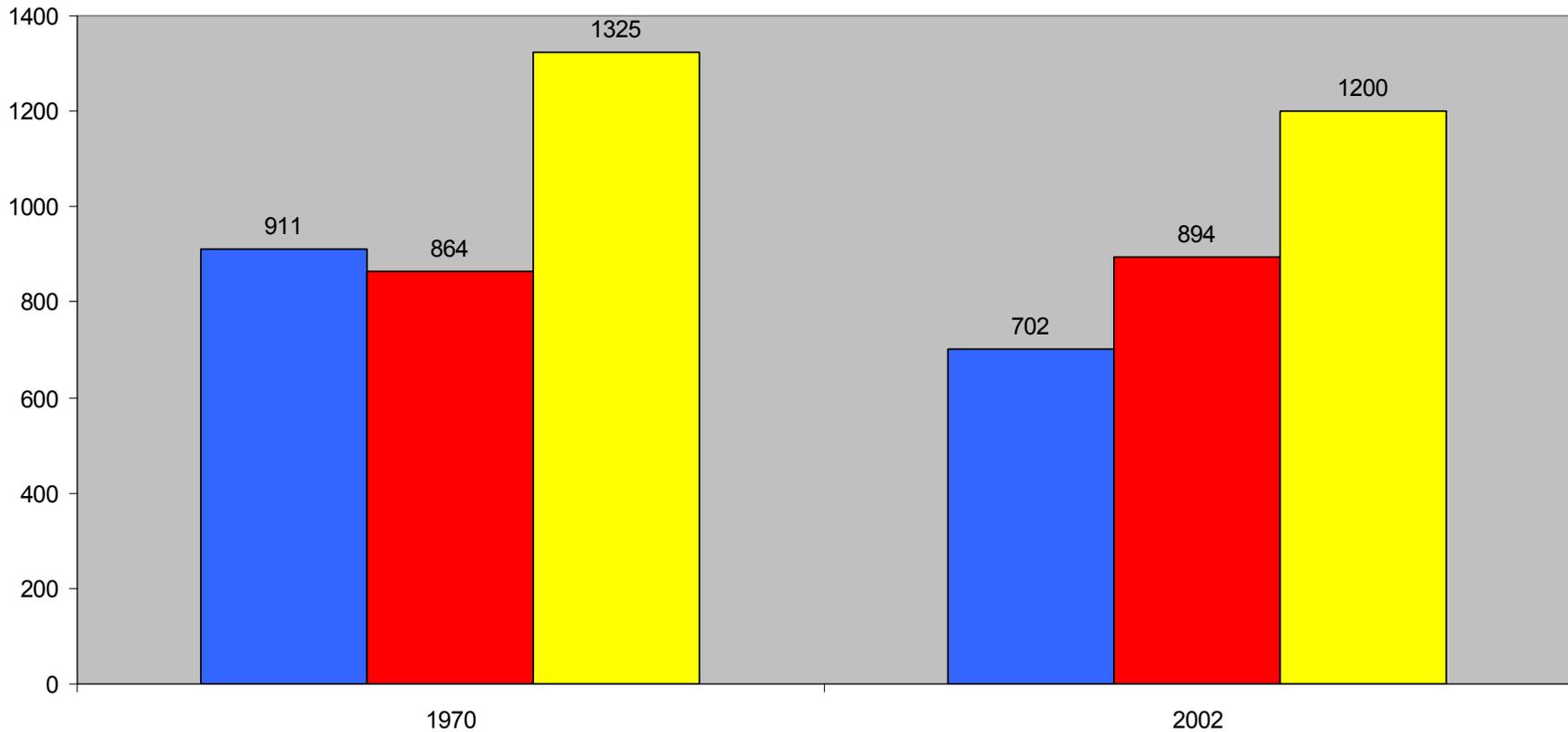


4. Eckdaten zur lokalen Ökonomie

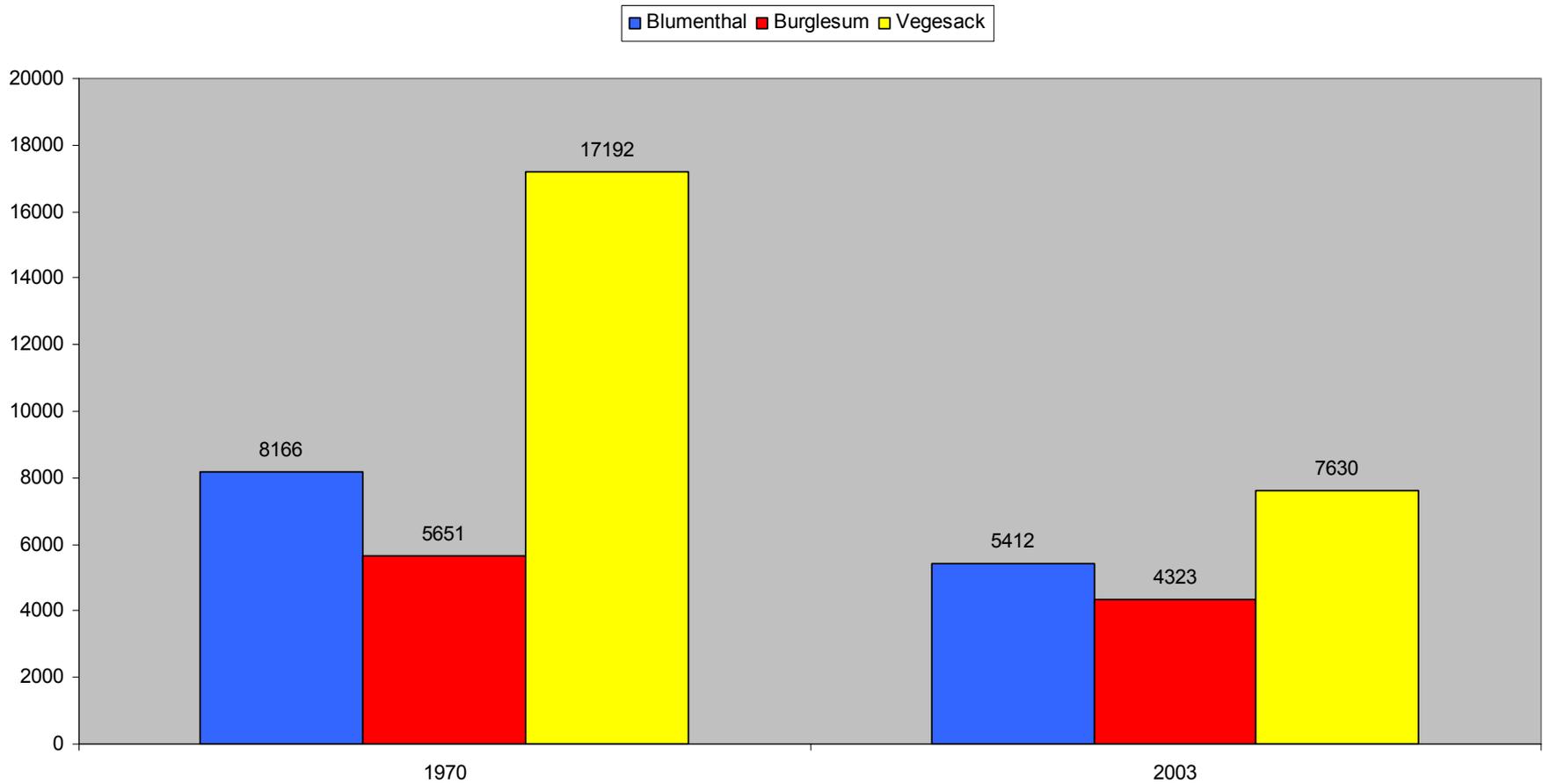


Anzahl von Betrieben bzw. Arbeitsstätten

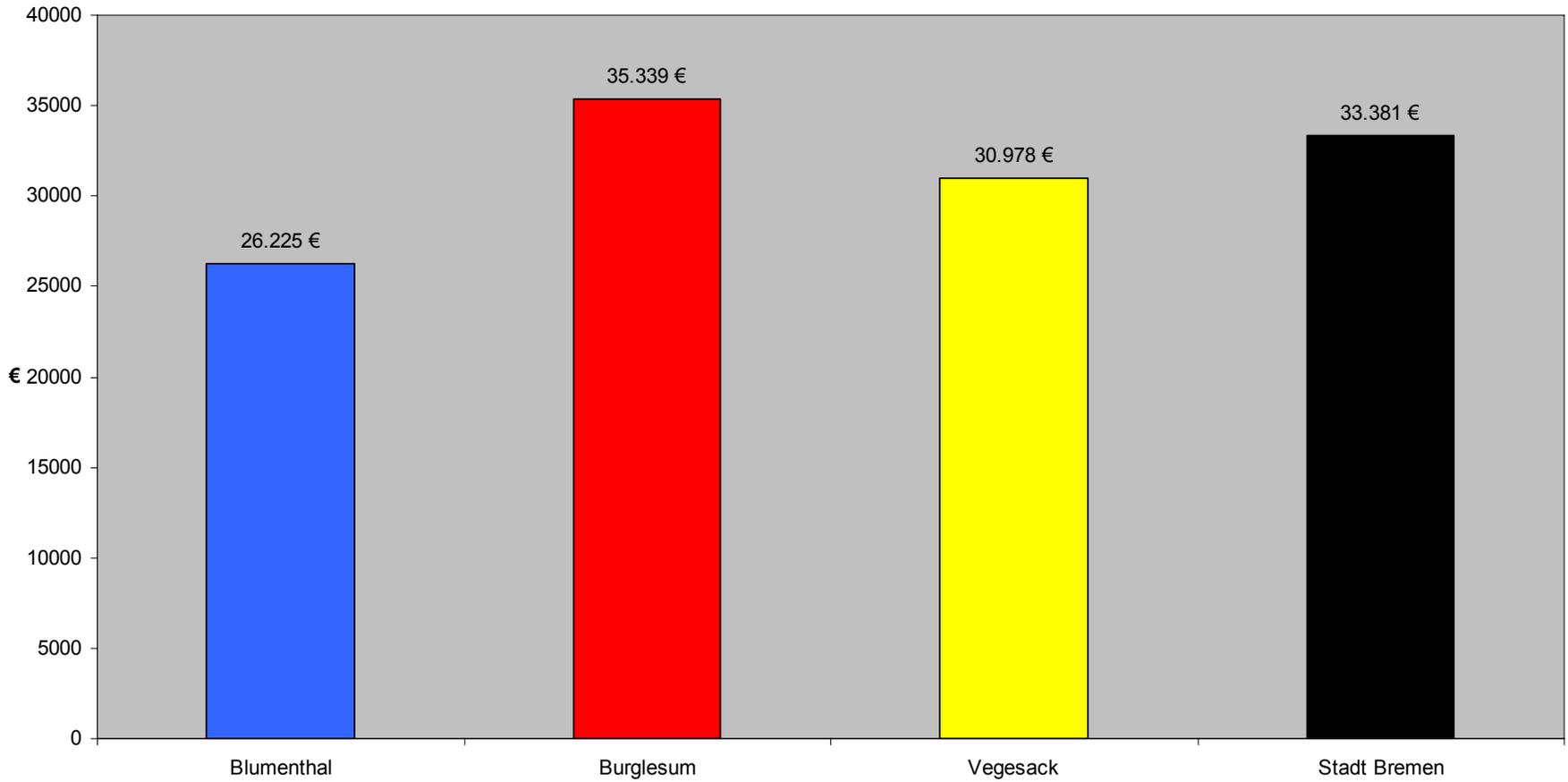
■ Blumenthal ■ Burglesum ■ Vegesack



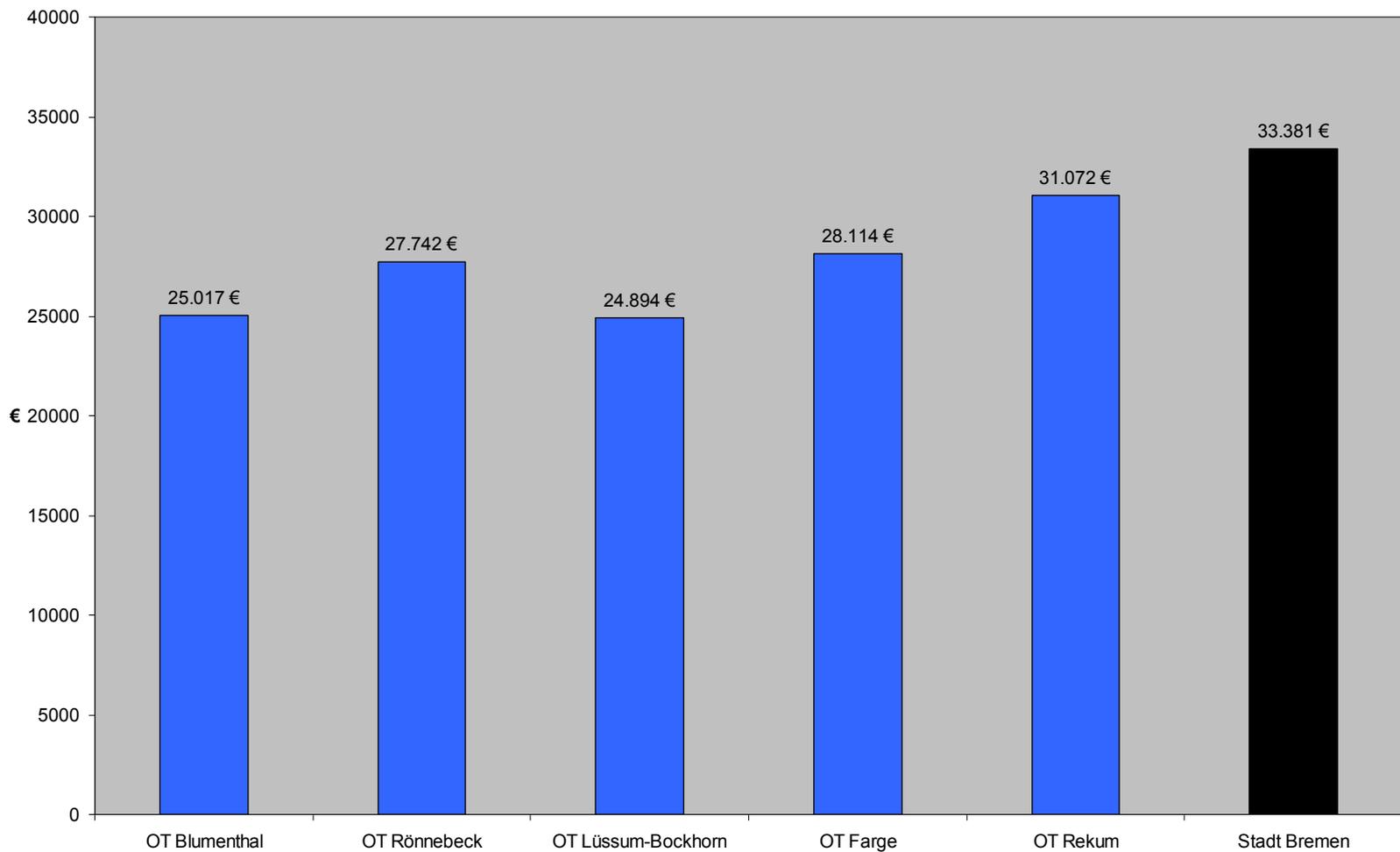
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort



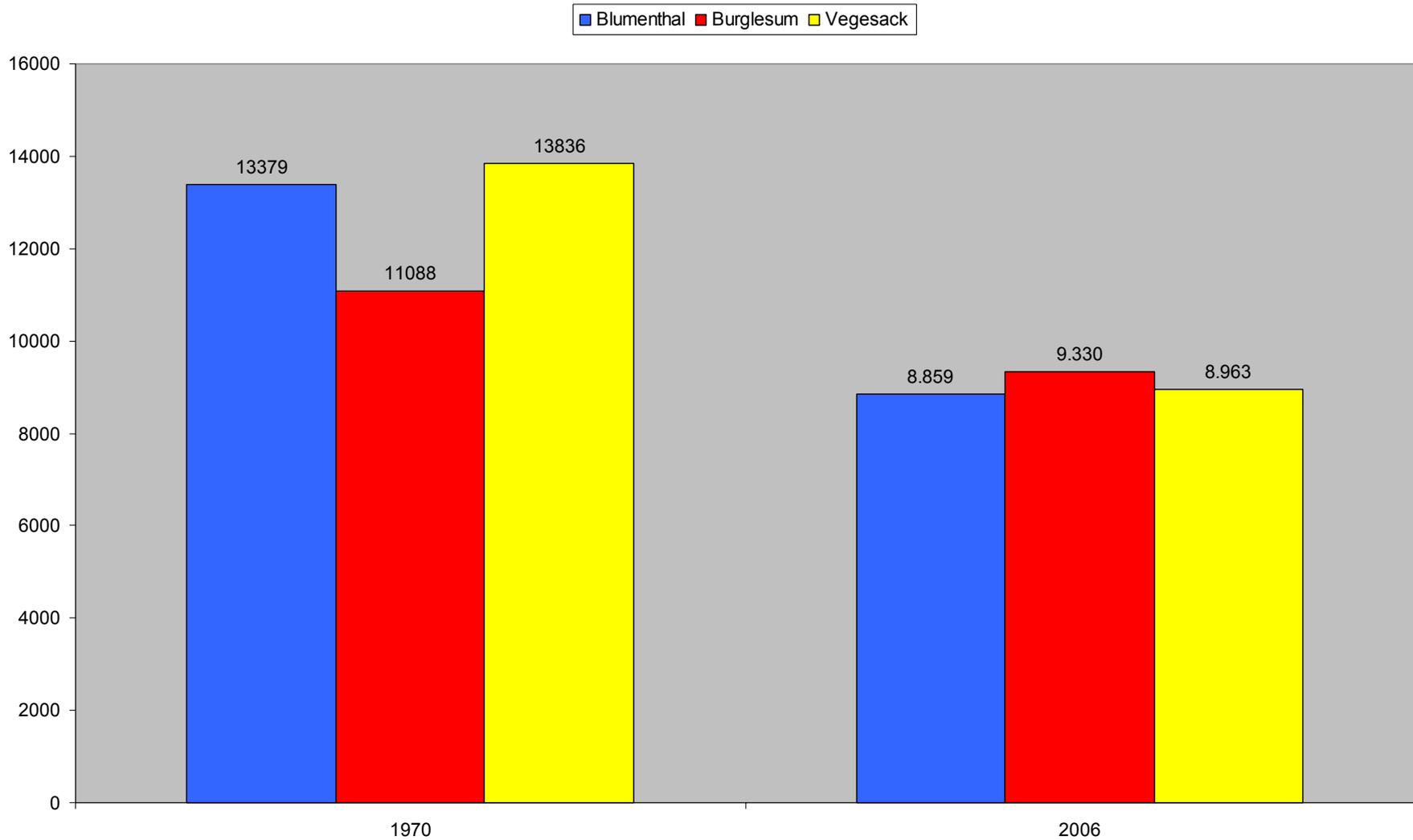
Einkommen in Euro/Jahr je Steuerpflichtigen



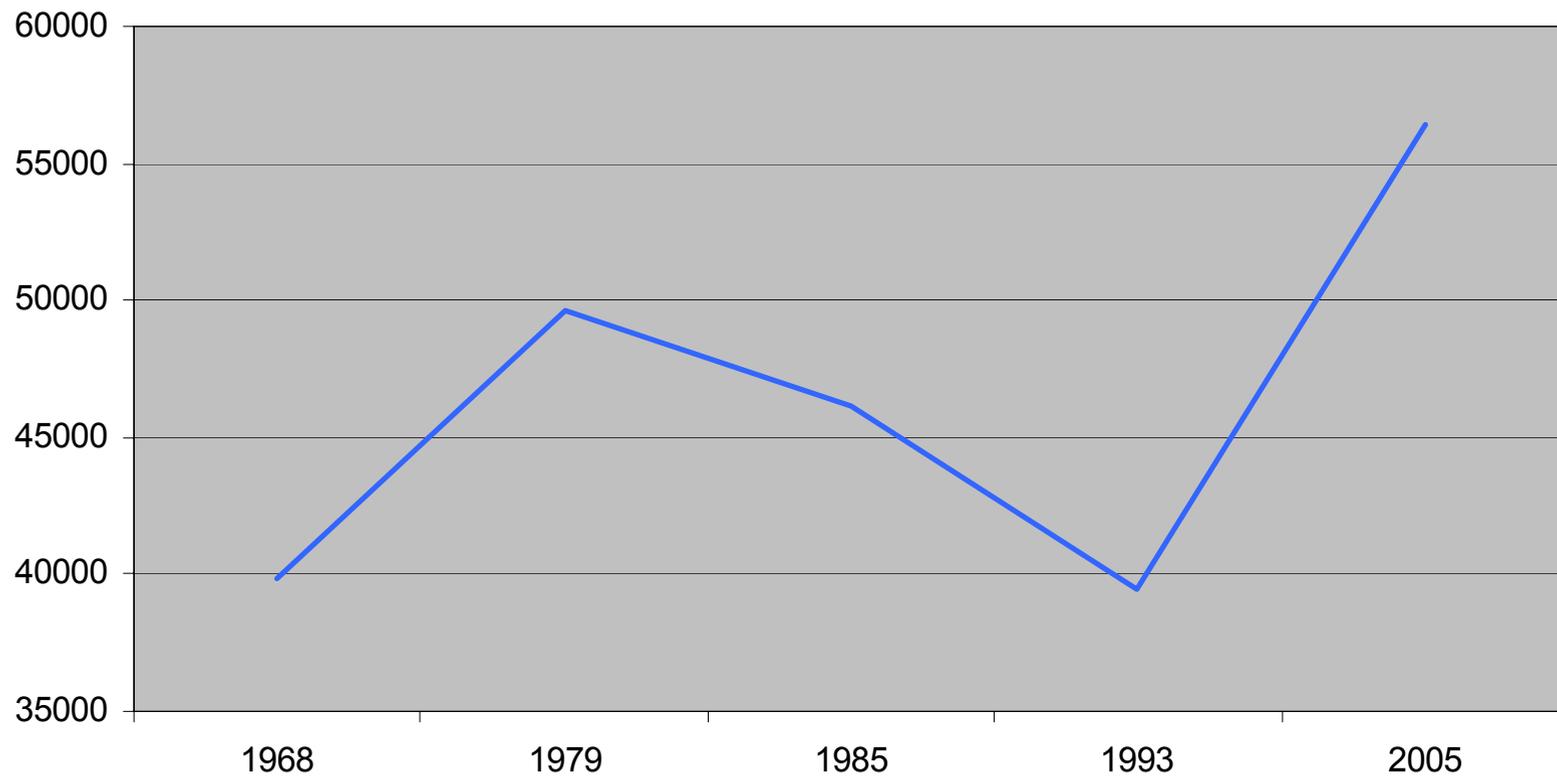
Einkommen in Euro/Jahr je Steuerpflichtigen



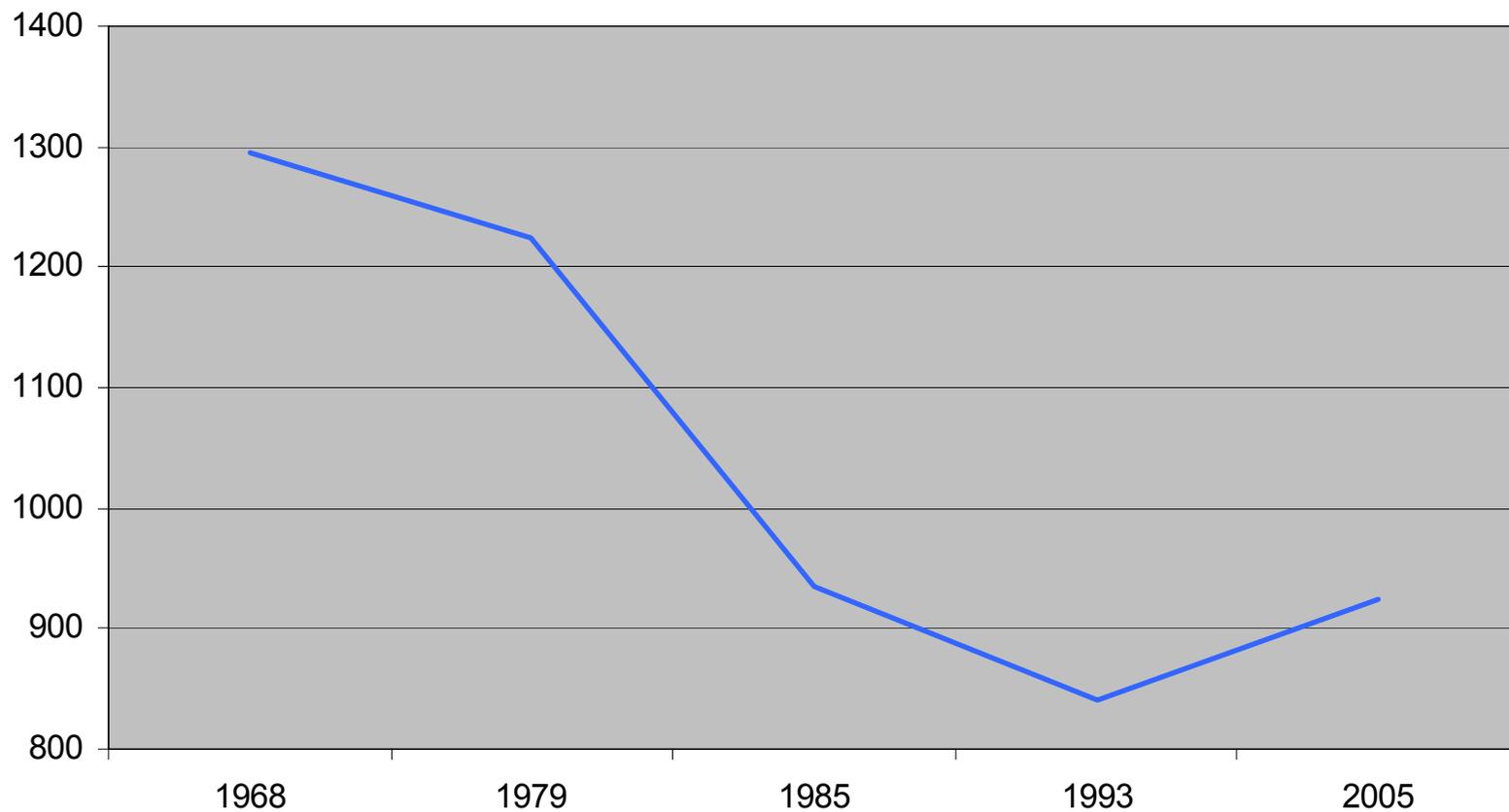
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort



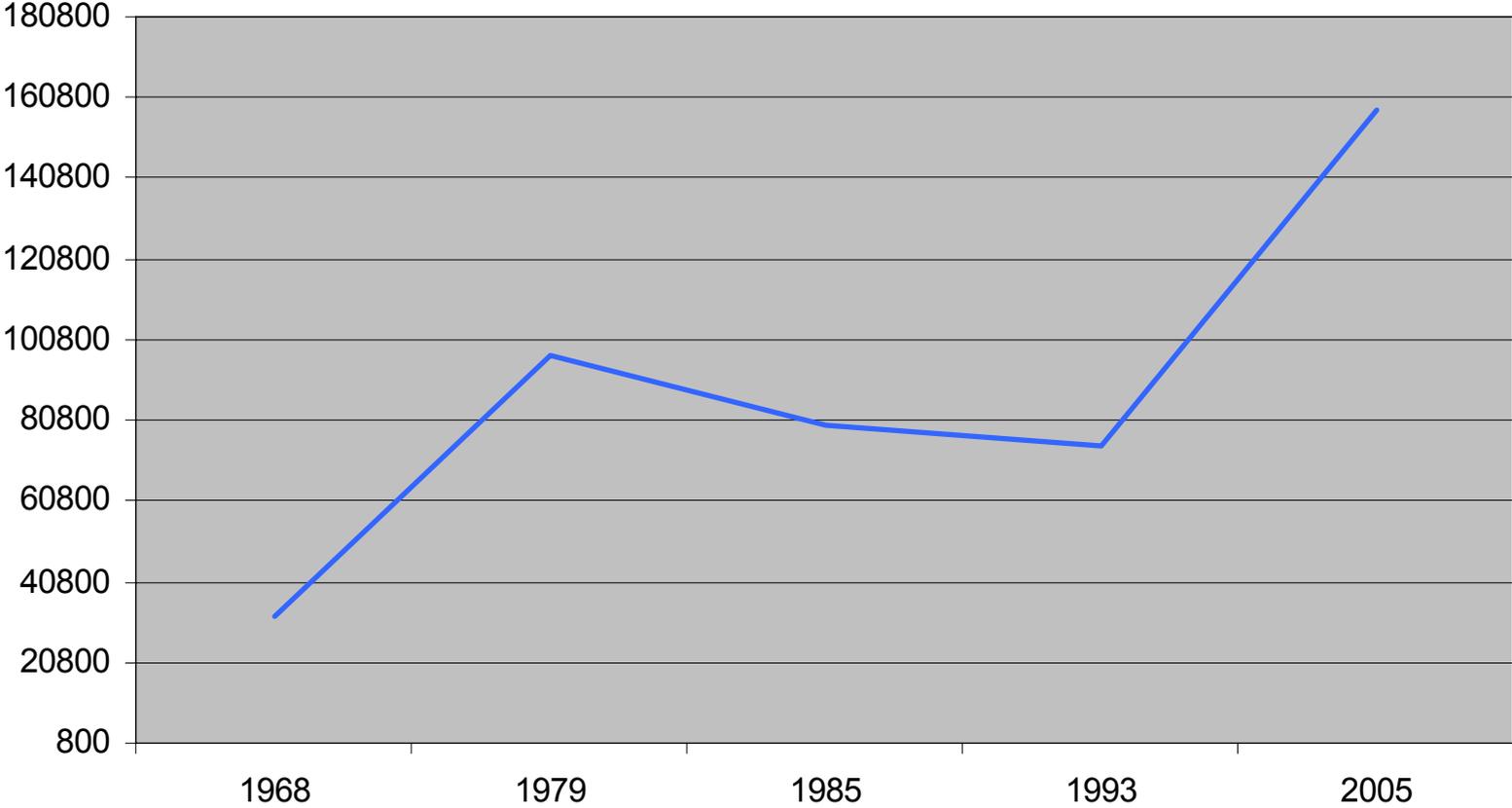
Entwicklung der Geschäftsflächen in m² des Einzelhandels im Stadtteil Blumenthal



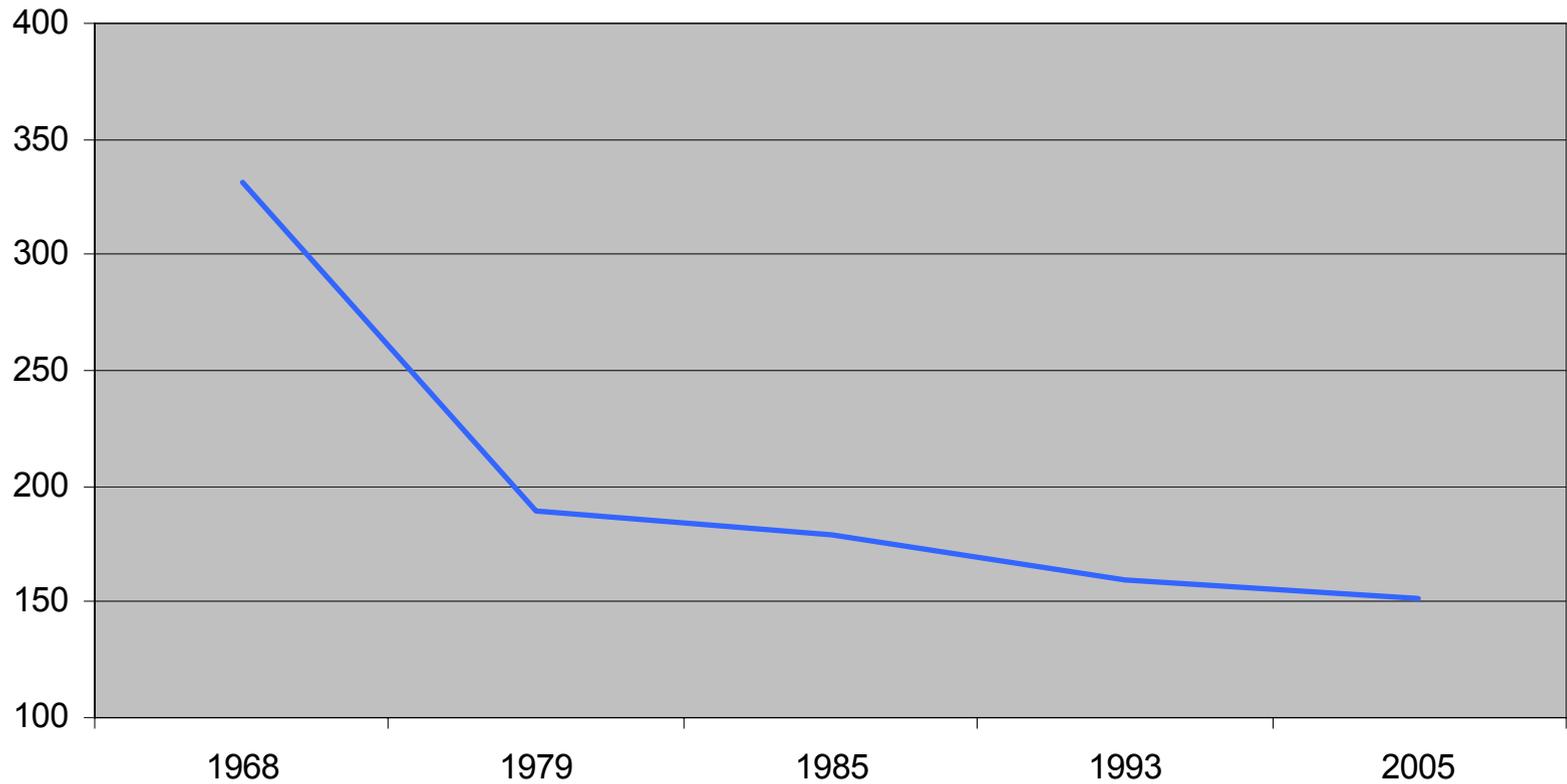
Beschäftigte im Einzelhandel im Stadtteil Blumenthal



Umsätze im Einzelhandel im Stadtteil Blumenthal in 1000 Euro



Entwicklung der Anzahl der Einzelhandelsbetriebe im Stadtteil Blumenthal von 1968 bis 2005



4. Eckdaten zur lokalen Ökonomie

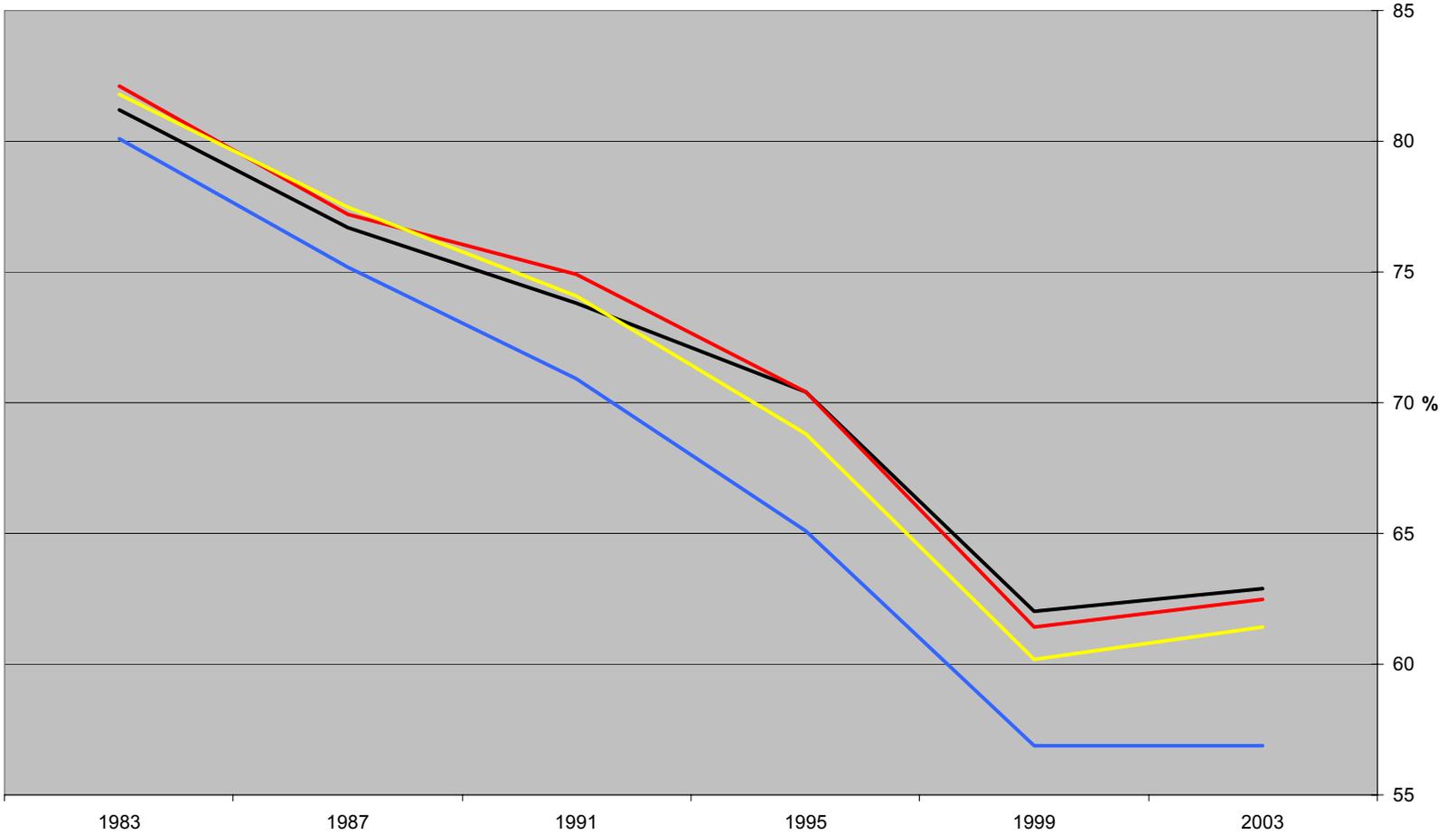
- **In Blumenthal hat sich die Zahl der Arbeitsstätten in den letzten 30 Jahren um ein Viertel reduziert**
(- während sie in der Stadt Bremen insgesamt sogar leicht gestiegen ist. Vegesack – 9,8%; Burglesum +3,4%)
- **Die Zahl der vorhandenen Arbeitsplätze vor Ort ist in dieser Zeit um etwa 1/3 gesunken;**
(Sie hat sich in Vegesack katastrophal von 17.000 auf knapp 8.000 entwickelt.)
- **Mit 26.225 € Durchschnittseinkommen der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen weist die Bevölkerung Blumenthals die einkommensschwächste Struktur in Bremen-Nord auf.**
- **Die Zahl der SV-Beschäftigten am Wohnort ist nicht so stark wie die am Arbeitsort gesunken.**

5. Wahlverhalten



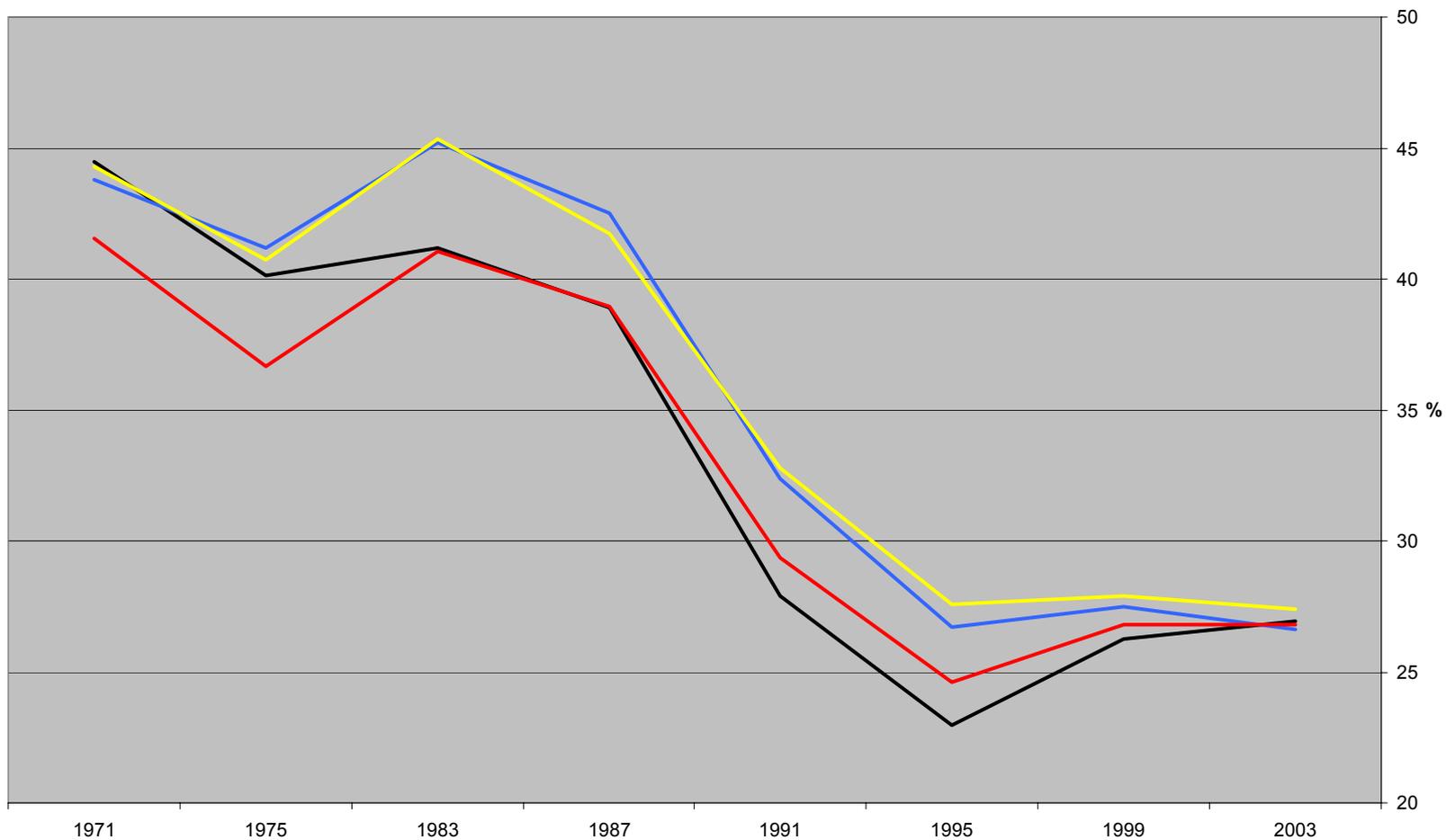
Wahlbeteiligung bei Bürgerschaftswahlen

— Stadt Bremen — Burglesum — Vegesack — Blumenthal



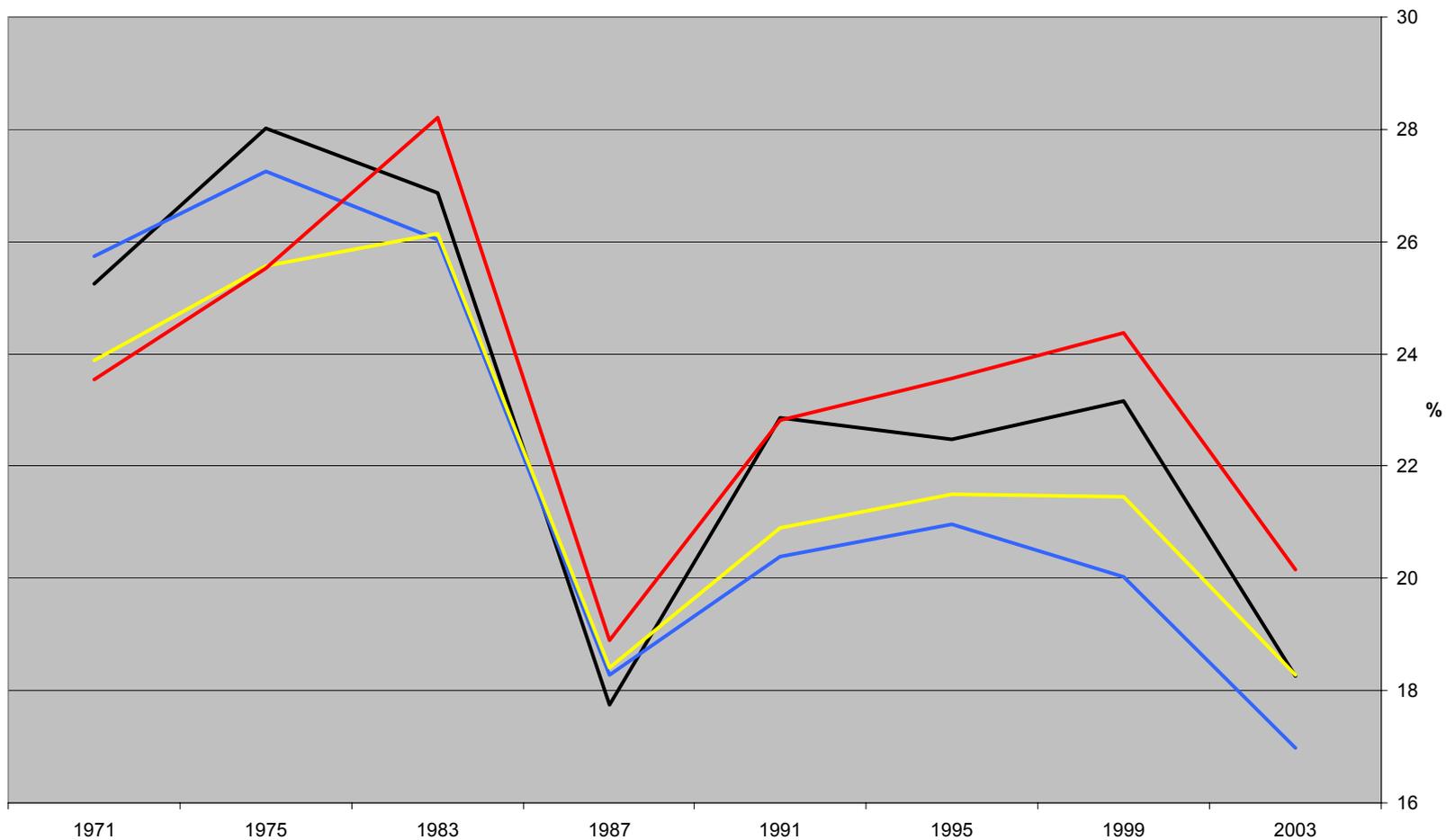
Stimmen für die SPD bei Bürgerschaftswahlen je 100 Wahlberechtigte

— Stadt Bremen — Blumenthal — Vegesack — Burglesum



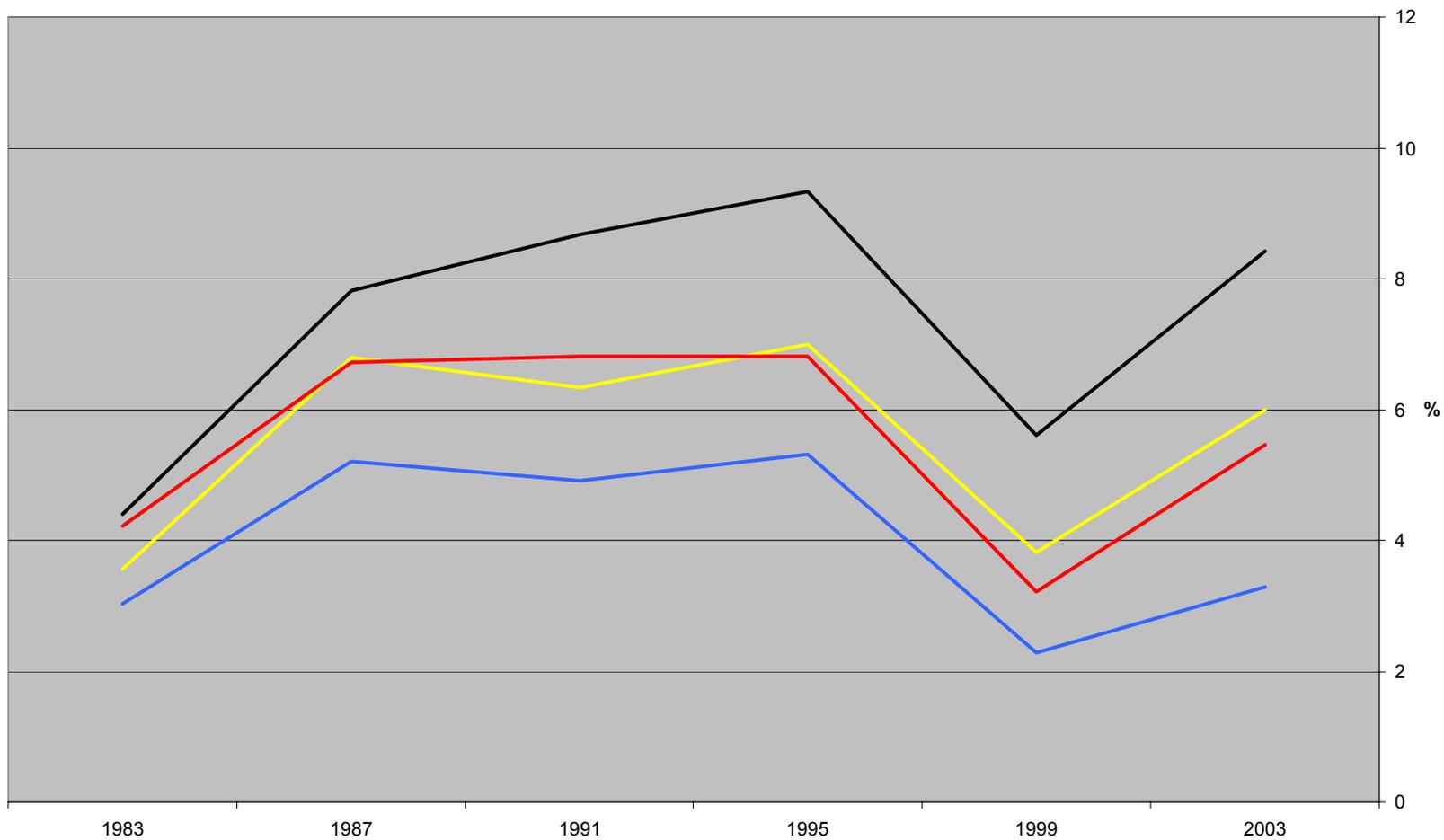
Stimmen für die CDU bei Bürgerschaftswahlen je 100 Wahlberechtigte

— Stadt Bremen — Blumenthal — Vegesack — Burglesum



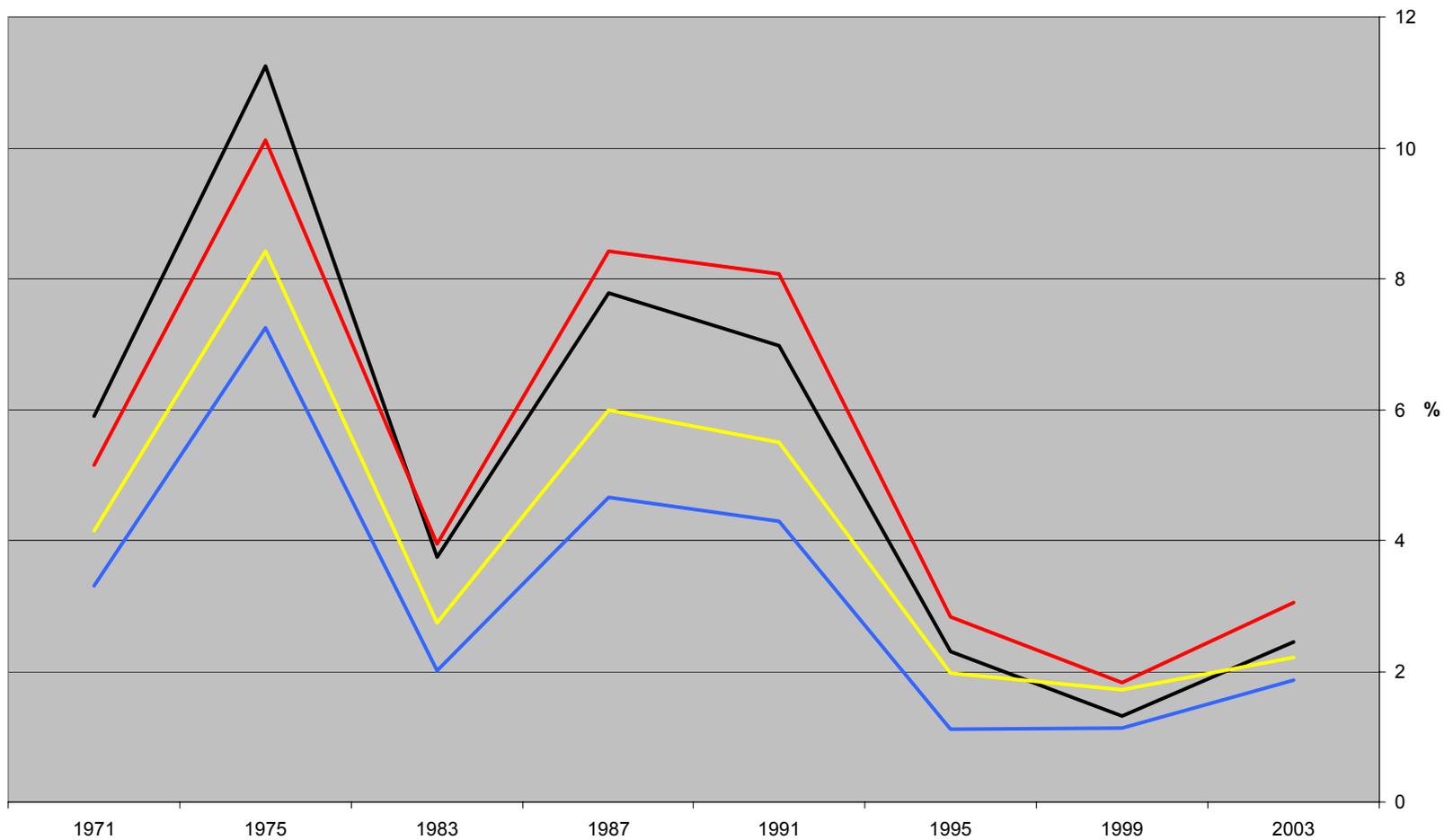
Stimmen für die Grünen bei Bürgerschaftswahlen je 100 Wahlberechtigte

— Stadt Bremen — Blumenthal — Vegesack — Burglesum



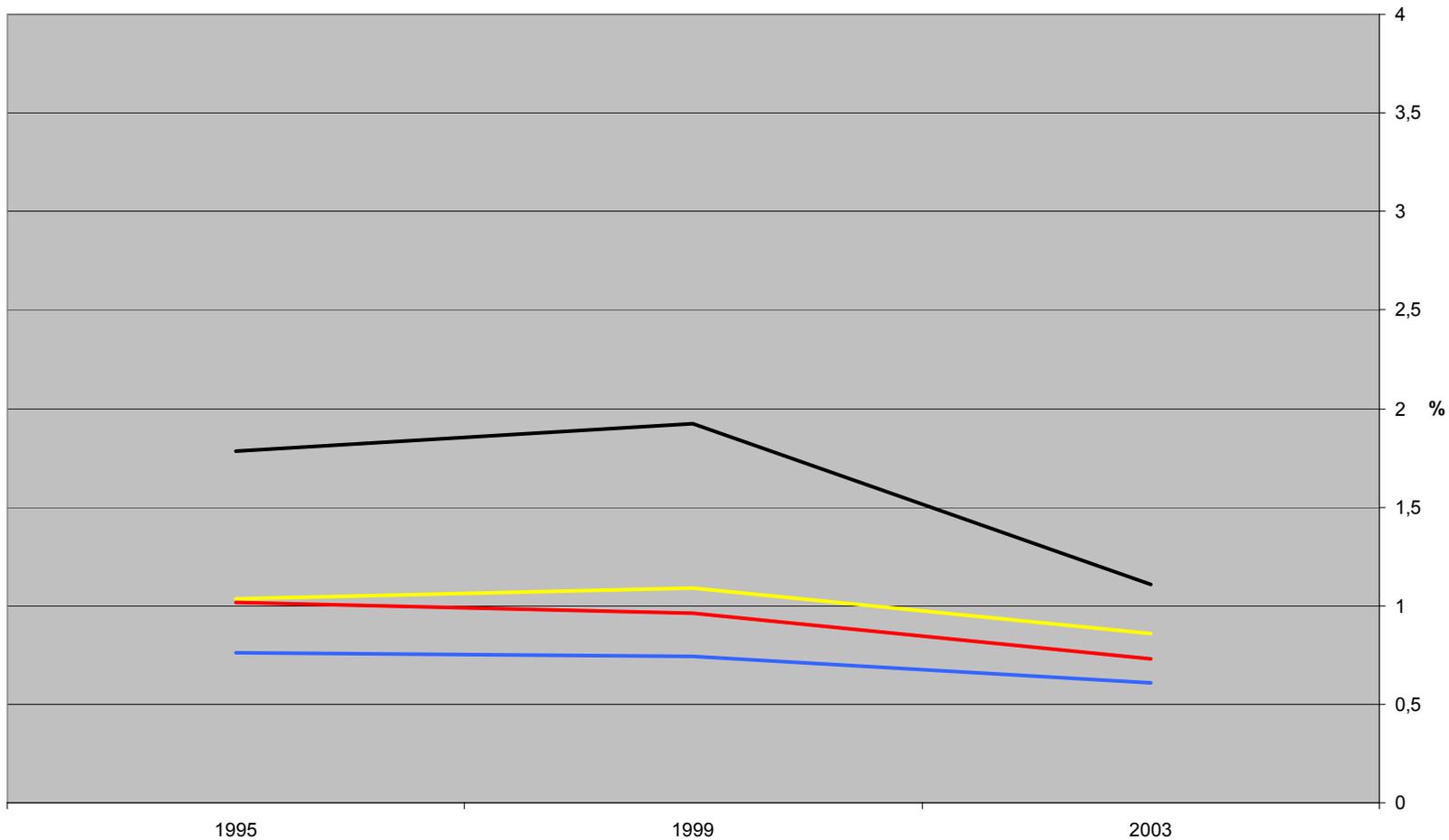
Stimmen für die FDP bei Bürgerschaftswahlen je 100 Wahlberechtigte

— Stadt Bremen — Blumenthal — Vegesack — Burglesum



Stimmen für die PDS bei Bürgerschaftswahlen je 100 Wahlberechtigte

— Stadt Bremen — Blumenthal — Vegesack — Burglesum



5. Wahlverhalten

Das Absinken der Wahlbeteiligung im Stadtteil – stärker als in allen anderen Stadtteilen Bremen-Nords – macht die Abkopplung Blumenthals vom Stadt- und Stadtbezirkdurchschnitt in einer ohnehin schwierigen gesamtgesellschaftlichen Phase deutlich.

Auch der Verlust der früher überdurchschnittlichen Stimmanteile für die SPD scheint die Konsequenz für jene politische Kraft zu sein, die seit Jahrzehnten in der Verantwortung steht.

Verluste der Union – vor allem in den letzten Jahren – könnten am Auszug der Mittelschichten ins Umland liegen.



6. Fazit

- **Der mit so einzigartigen Vorzügen ausgestattete Stadtteil (Lage an der Weser, Nähe von Naherholungsgebieten und kleinteilige Baustrukturen, ehemals vielfältige Wirtschaftsstruktur) hat einen der härtesten wirtschaftlichen und sozialen Abstiege aller Bremer Stadtteile erlebt.**
- **Zumindest von außen betrachtet ist es der Kommunalpolitik und auch den hier wirkenden gesellschaftlichen Institutionen im weiteren Sinne offensichtlich nicht gelungen, dem Stadtteil ein seinen natürlichen Vorzügen entsprechendes Profil zu geben.**
- **Die Herausforderung, dies für die Zukunft zu tun, erfordert von allen an diesem Stadtteil Interessierten ein strategisches Konzept (Lage, Ziel, Wege zum Ziel, Leitbild).**



Statistisches
Landesamt
Bremen



**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**



Statistisches Landesamt Bremen